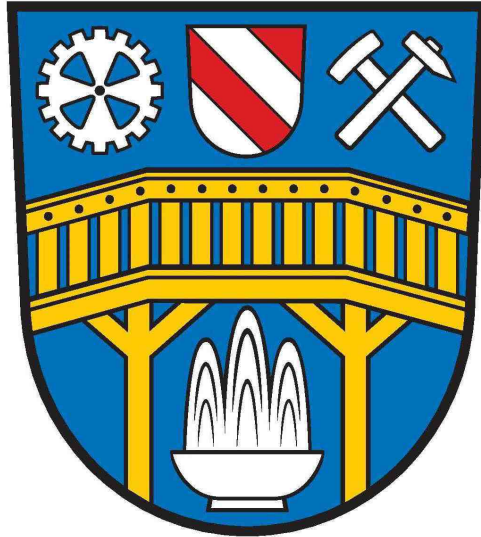


# Chronik 2024



**Aue – Bad Schlema**

**Zusammenstellung: Heinz Poller**

Quellen: „Blick“, „Freie Presse“, „Wochenendspiegel“, Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema, verschiedene facebook-Seiten

Politisches Geschehen	3
Wirtschaftliches Geschehen	10
Soziales	21
Feste	23
Ehrungen	25
Kulturelles Geschehen	27
Schulen	33
Jubiläen	34
Kirchliches Geschehen	35
Sport	36
Was sonst noch geschah	43
Todesfälle	53
Statistik	55

Quellen: „Blick“  
„Freie Presse“, „WochenENDspiegel“ bzw. „Regionalspiegel“ Stadtverwaltung Aue- Bad Schlema

# Politischen Geschehen

## Jahresempfang



Bild links: Blick auf die Bühne

Bilder rechts: aus der Präsentation

Nach einer dreijährigen Pause hat es am Dienstagabend, dem 6.2.2024, im Kulturhaus Aue wieder einen Jahresempfang der Stadt Aue-Bad Schlema gegeben. Eingeladen waren 330 Frauen und Männer, die sich im vergangenen Jahr aktiv fürs Stadtleben eingesetzt haben. Es gab einen Rückblick, einen kurzen Ausblick, Musik und gutes Essen. Oberbürgermeister Heinrich Kohl und Stadtsprecherin Jana Hecker blickten auf 2023 zurück und moderierten gemeinsam auf der Bühne die Bilder, die in einer Präsentation zu sehen waren.

## Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 in Aue-Bad Schlema

Mit der Kommunalwahl haben die Erzgebirger über die Zusammensetzung der jeweiligen Stadt- und Gemeinderäte entschieden. So war das Ergebnis in unserer Stadt: **CDU (5)**: Thomas Colditz, Wolfgang Krones, Rainer Pommer, Jana Beyer, Kerstin Vana, **Freie Wähler (4)**: Beatrice Meichßner, Falk Schellenberger, Danny Weber, Philipp Pöschl, **Die Linke (1)**: Rolf Nieman **AfD (5)**: Lars Bochmann, Hans-Jürgen Bochmann, Steffen Barth, Jason Christian Aust, Maximilian Hölig, **FWE Bad Schlema (2)**: Dr. Oliver Titzmann, Katrin Rosenkranz **SPD (1)**: Claudia Ficker **BI Aue-Bad Schlema (1)**: Yvonne Bochmann, **Freie Sachsen (3)**: Stefan Hartung, Jan Flechtner, Udo Meier. Auch die Ortschaftsräte wurden neu gewählt.

## Ortsvorsteher ernannt

Am 03.09.2024 wurden die neu gewählten Ortsvorsteher der Ortschaftsräte von Bad Schlema, Aue, Alberoda und Wildbach

- Karsten Wilhelm (Alberoda)
- Danny Weber (Aue)
- Dr. Oliver Titzmann (Bad Schlema)
- Marcel Georgi (Wildbach)

von Oberbürgermeister Kohl als „Ehrenbeamte auf Zeit“ ernannt.

Hintergrund: In den Ortschaften werden von den Bürgern Ortschaftsräte gewählt, die wiederum den Ortsvorsteher wählen. Der Ortsvorsteher vertritt den Oberbürgermeister. Die Ortsvorsteher sind die Vertreter der Stadtgebiete gegenüber der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema. Sie verfügen u.a. über ein eigenes Budget und werden bei Entscheidungen des Stadtrates hinsichtlich ihrer Stadtgebiete zu Rate gezogen.

Foto v.l. Karsten Wilhelm (Alberoda), Danny Weber (Aue), Dr. Oliver Titzmann (Bad Schlema), Marcel Georgi (Wildbach), OB Kohl

Bildquelle: Stadtverwaltung Aue Bad Schlema



# Überregional Bedeutsames

## Bauernproteste

Aufgrund der Protestaktionen der Bauern kam es vom 08. Januar 2024 im Stadtgebiet zu Einschränkungen. Am 8.1.2024 blieben Grund- und Mittelschulen in Aue-Bad Schlema geschlossen bzw. hatten Homeschooling und Notbetreuung.

In Kitas und Horten konnte am 8. Januar in allen Einrichtungen die personelle Besetzung und die Betreuung abgesichert werden.

An diesem Tag beschäftigten Versammlungen und Aktionen im Zusammenhang mit den Bauernprotesten an mehr als 100 Orten in Chemnitz, im Landkreis Mittelsachsen und im Erzgebirgskreis die Polizei. Die meisten Protestgeschehen waren bereits im Vorfeld durch Anzeigen bei den Versammlungsbehörden bekannt. Es kam jedoch auch immer wieder zu spontanen Aktionen von Landwirten oder auch Lkw-Fahrern, die mit ihren Fahrzeugen Straßen besetzten.



Foto: Bauernproteste am Autobahnzubringer am 8.1.24, Bildquelle: Uwe Zenker

## Aus Stadtrat, Ausschüssen und der Stadtverwaltung

Das Gebäude Am Eichert 20, bei den Auern als Eichertschänke bekannt, wurde im Herbst 2023 ersteigert. Von wem, das weiß die Stadt nicht. Um die Gefahr abzuwenden, dass es weiter verfällt, beschloss der Stadtrat am 31.01.2024, das Vorkaufsrecht anzuwenden. „Denjenigen, der es erworben hat, kennen wir nicht und wir haben keine Erfahrungen mit ihm“, erklärte Oberbürgermeister Heinrich Kohl (CDU) auf Nachfrage. Das Vorkaufsrecht sei ein städtebauliches Sicherungsmittel. Abwenden kann der Erwerber der Eichertschänke dieses, wenn er einen städtebaulichen Vertrag mit der Stadt schließt. Der OB hofft darauf, dass es ein Investor mit einem schlüssigen Konzept ist. „Wir wollen nicht, dass das Gebäude weiter vergammelt.“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema beschloss am 31.1.2024 das städtebauliche Konzeptgebiet „Parkschlösschen“.

Über viele Jahre musste man das nicht, weil es mit dem bisherigen Besitzer des Parkschlösschens und den dort beheimateten Vereinen eine Vereinbarung gab, dass diese das Gebäude nutzen dürfen. Doch nun ist ein Erbfall eingetreten und die Vereine bangen um ihre Zukunft. Die Stadt will ein Auge darauf haben, was an diesem historisch und städtebaulich wichtigen Ort vor sich geht. Deshalb hat man sich per Stadtratsbeschluss darauf geeinigt, das Vorkaufsrecht in Anspruch zu nehmen, falls es notwendig sein sollte. Ganz in der Nähe befindet sich der Vestenburger Stollen, der vom Historischen Bergbauverein Aue betreut wird. Dieser Verein ist einer der aktuellen Nutzer des Parkschlösschens. Ein weiterer Nutzer des Gebäudes ist der Schützenverein Aue. Oberbürgermeister Kohl ist Mitglied in beiden Vereinen.

Umbau Autohaus Oberschlema zu Katastrophenschutzzentrum für Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Der Stadtverwaltung lag ein Bauantrag für den Umbau des bestehenden Autohauses Hauptstraße 2b zu einem Katastrophenschutzzentrum für Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. vor. Nach der Anhörung im Ortschaftsrat Bad Schlema am 30. Januar 2024 wurde dies im Stadtentwicklungsausschuss im Februar 2024 einstimmig beschlossen.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss im Januar 2024, dem Bauantrag "Gießereispielplatz Niederschlema – Teil der Landesgartenschau Aue-Bad Schlema 2026" auf den Grundstücken Flurstücknummer 84, 85, 86 und 89 der Gemarkung Niederschlema zuzustimmen.

Der Stadtrat beschloss im Mai, die Grundstücke im Baugebiet „An den Gütern“ im Bieterverfahren im Rahmen des öffentlichen Anbietens (Verkauf nach Meistgebot) zu veräußern. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue – Bad Schlema beschloss, dass das Mindestgebot 97,00 €/m<sup>2</sup> beträgt.

Der Stadtrat beschloss im Juli 2024, an die Kurgesellschaft Bad Schlema ein Nachrangdarlehen mit einem Maximalbetrag von 2 Mio. auszureichen. Die Rückzahlung beginnt im Jahr 2026 mit einer Laufzeit von 15 Jahren. Er beschließt, die Mittel in den Haushalt (incl. Finanzplanjahre) 2024 aufzunehmen.

Die Stadtverwaltung wird per Beschluss im September 2024 mit der Umbenennung der „Industriestraße“ in „August-Wellner Straße“ beauftragt.

Die Stadtverwaltung wird mit Beschluss vom Oktober 2024 beauftragt, zur besseren Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet eine Videoüberwachung einzurichten. Der erste einzurichtende Standort ist der Postplatz. Der Stadtrat beschließt außerdem, dass die Verwaltung mit der Prüfung zur Bildung eines Sicherheitsausschusses, welcher dann die erforderlichen Details und Maßnahmen wie z. B. Videoüberwachung, mobile Wache vorschlägt, beauftragt wird.

Ebenfalls im Oktober beschließt der Stadtrat die Konzeptionen des Stadtmuseums Aue, des Museums Uranbergbau sowie der Stadtbibliothek Aue-Bad Schlema vom August 2024 .

### **Städtepartnerschaften**

Vom 20.4. bis 20.6.2024 weilten zwei Studenten der Universität der französischen Partnerstadt Guingamp in Aue-Bad Schlema. Sie studieren Angewandte Fremdsprachen, darunter Deutsch und absolvierten bei uns acht Wochen Auslandspraktika. Sie haben Grundkenntnisse der deutschen Sprache und möchten diese Sprachkenntnisse vertiefen. Sie sprechen beide gut Englisch. Die Studentin Clara Le Gallou ist 18 Jahre alt und absolviert als Sprachassistentin am Clemens-Winkler-Gymnasium ihr Praktikum. Nicolas Marc von der Universität der französischen Partnerstadt Guingamp ist 24 Jahre alt und absolviert als Sprachassistent an der Oberschule Aue-Zelle ein 8 – Wochen- Auslandspraktika.

### **Kommunale Wohnungsunternehmen**

Seit Aue und Bad Schlema 2019 zu einer Stadt fusionierten, existierten zwei kommunale Wohnungsunternehmen: die Gebäude- und Wohnungsverwaltung GmbH Schlema und die Auer Wohnungsbaugesellschaft mbH Aue. Mit der Fusion wurde die Stadt Aue-Bad Schlema 100-prozentige Gesellschafterin von beiden. Mit der Möglichkeit, Immobilien grundsteuerfrei zu übertragen, die sich mit einer Gesetzesänderung am 1. Januar 2024 ergab, tat sich für die Bad Schlemaer Gesellschaft die lange dafür gesuchte Lösung auf. Im Hintergrund drückten, so Katrin Forner, seit 2021 Geschäftsführerin beider Gesellschaften, die hohen Schulden von 12 Millionen Euro auf Bad Schlemaer Seite. Im August nun wurde die Fusion der beiden Gesellschaften vollzogen. Aus Bad Schlema wurden 800 Wohnungen und 21 Gewerbeeinheiten eingebracht, aus Aue 2400 Wohnungen und 79 Gewerbeeinheiten.

In Bad Schlema sind in den letzten Jahren allein 1000 Wohnungen abgerissen beziehungsweise stillgelegt worden. Und das soll 2025 fortgesetzt werden: Verschwinden werden die Häuser Bergstraße 55/57 sowie 30/32, die aus den 1950er-Jahren stammen, und die Rathausstraße 2 bis 8. Auch in Aue macht sich ein weiterer Rückbau erforderlich, hier betrifft das die Helmut-Just-Straße 1/3 auf dem Zeller Berg. ( Freie Presse am 25.09.2024)

### Stadtwerke Aue-Bad Schlema

Künftig werden im Servicecenter der Aue-Bad Schlemaer Stadtwerke umfassende Dienstleistungen rund um die Energieversorgung und Kundenbetreuung angeboten. Dazu gehören die Beratung zu Energieprodukten, Unterstützung bei Vertragsfragen oder Informationen zu aktuellen Projekten.

Nach knapp drei Monaten Bauzeit wurde das komplett sanierte Kundenbüro in der Mühlstraße 4 in Aue am 8. November um 10:00 Uhr wiedereröffnet werden. Die Arbeiten wurden in enger Zusammenarbeit mit regionalen Handwerkern realisiert (u.a. Trockenbau, Malerarbeiten, Klimatisierung, Büromöbel sowie Beleuchtung- ein Hingucker ist beispielsweise eine Deckenbeleuchtung im Wolkenhimmelpanorama). Entstanden sind helle, moderne und klimatisierte Räumlichkeiten, in denen die Mitarbeiter optimale Arbeitsbedingungen vorfinden und Kunden sich wohlfühlen können.



Foto: Das Team um Andre Rückert zur Einweihung, Bildquelle: Uwe Zenker

### Gelebte Schulpartnerschaft

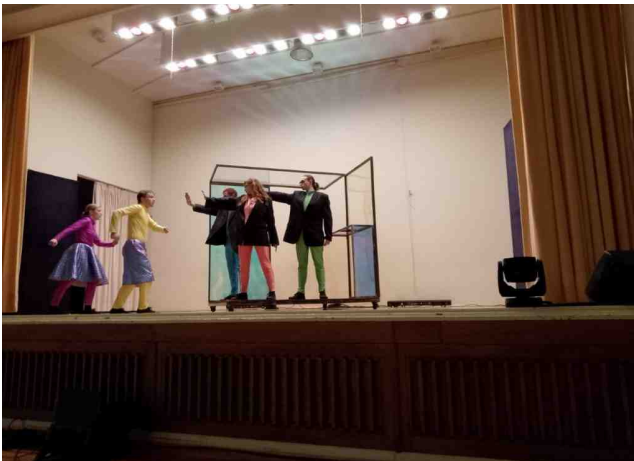


Foto: Theatergruppe in Zeller Schule 27.05.2024  
Bildquelle: Karla Hecker

Im Rahmen des 3. Kadaňer Märchenfestival vom 28. bis 31. Mai 2024 im Kino „Hvězda Kadaň“ wurde erstmalig auch die Partnerschaft Aue-Bad Schlema- Kadan aktiv in das Programm einbezogen.

Am 27.05.2024 besuchte eine Delegation mit Schülerinnen und Schülern der Kadaner Grundschule „Základní škola Na Podlesí“, Partnerschule der Grundschule Auer Zelle, unter Leitung des Kadaner Bürgermeisters die Auer Schule. In der Aula wurden sie von Oberbürgermeister Heinrich Kohl und Schulleiter Jörg Prager begrüßt.

Die Kadaner Gäste hatten eine Theatergruppe aus Mariánské Lázně (Marienbad) mitgebracht. Auf der Bühne der Aula zeigten sie ein Tanzspiel, in dem die Tänzerinnen und Tänzer Szenen aus Computerspielen nachtanzten.



## **Auer trauern mit den Menschen unserer Partnerstadt Solingen**

650 Jahre Solingen, diesen runden Stadtgeburtstag wollten die Solinger gemeinsam mit Gästen im Rahmen eines großen Stadtfestes feiern. Auch eine Delegation aus Aue-Bad Schlema war nach Solingen gereist, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Doch diese nahmen ein jähes, schreckliches Ende. Nach einem heimtückischen Attentat mit mehreren Todesopfern und Verletzten am Freitagabend, dem 23.08.2024, wurde das Festival der Vielfalt abgebrochen. Auch die Aue-Bad Schlemaer Delegation nahm mit den Vertretern der anderen Partnerstädte an der Gedenkfeier und dem Gedenkgottesdienst in Solingen teil. In Verbundenheit mit unseren Solinger Freunden fand am Montag, dem 26.08.2024 ein Friedensgebet gegen jegliche Art von Terror und Gewalt in der Auer Nicolaikirche (Rote Kirche) statt.

## **Kranzniederlegung**

Kranzniederlegungen am Ehrenmal an der Bockauer Straße: Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz. Seit 1996 ist der 27. Januar in Deutschland offizieller Gedenktag für die Opfer des Holocaust. In Aue am Ehrenmal an der Bockauer Straße fanden Kranzniederlegungen am 27. Januar und am 17. Juni statt. Der 17. Juni ist der Tag des Gedenkens an den Volksaufstand in der DDR. Anlässlich des Volkstrauertages im November fand am Ehrenmal in Alberoda die Kranzniederlegung statt. Dabei gedachte Ortsvorsteher Karsten Wilhelm dem 20. Jahrestag der Einweihung dieses Gedenksteines in Alberoda.

## **Bergmannstag**

Zum 27. Mal wurde am 6.7.2024 in Bad Schlema der Bergmannstag begangen. Organisiert wurde der Tag durch den Bergbautraditionsverein Wismut, die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema und die Wismut GmbH, sowie vielen regionalen Vereinen.

Den Auftakt bildete traditionell die Ehrung der Opfer des Bergwerksunglücks von 1955, aber auch aller Opfer von Bergwerksunglücken weltweit, am Ehrenhain im Ortsteil Bad Schlema. Mit seinen musikalischen Beiträgen sorgten der Schneeberger Bergchor und das Bergmannsblasorchester Aue-Bad Schlema für Emotionen pur. Die Festansprache hielt Oberbürgermeister Heinrich Kohl, sie stand in diesem Jahr unter dem Motto: Bedeutung der Gründung der SDAG Wismut vor 70 Jahren.

Bildquelle: Karla Hecker



## **Ordnung und Sicherheit**

Am 23. Januar 2024, abends, ging per E-Mail eine Bombendrohung am Auer Gymnasium ein. Die Schule wurde am 24. Januar gegen 8 Uhr von der Schulleitung evakuiert, bevor Einsatzkräfte vor Ort waren. Die Schülerinnen und Schüler wurden nach Hause geschickt. Rund um die Schule wurden einige Straßen weiträumig abgesperrt.

Wie die Polizeidirektion Chemnitz auf Anfrage mitteilte, ging man nicht von einer akuten Gefährdungslage aus. Das von der Schulleitung geräumte Gebäude wurde von Spezialisten samt einem Sprengstoffspürhund durchsucht.



Kurz nach 13 Uhr am 28. Januar 2024, wurde die Feuerwehr Aue zu einem sogenannten Brand "Klein" zu einem leerstehenden Haus zum Am Bahnhof gerufen. Nachdem ein Zugang zum Gebäude geschaffen wurde, unter anderem mussten Bäume entfernt werden, konnte der Brand im Inneren gelöscht werden. Es brannten Unrat und eine Matratze. Zusätzlich wurde der Boden geöffnet, um letzte Glutnester zu finden. Die Polizei hatte die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen

Bildquelle: N. Mutschmann

Am 3. April 2024 um 22:30 Uhr wurden die Kräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst sowie der Polizei nach Alberoda zur Gaststätte „Edelhof“ alarmiert.

Vor Ort bestätigte sich das Einsatzstichwort "Schornsteinbrand" bereits deutlich sichtbar auf der Anfahrt. Eine Person musste zur Kontrolle ins Klinikum eingeliefert werden. Auch der Bezirksschornsteinfeger wurde zeitnah zur Einsatzstelle beordert.

Bildquelle: Freiwillige Feuerwehr



### **Polizeieinsätze rund um den Postplatz**

Wie FP am 16.06.24 berichtete ist ein 17-Jähriger bei einer Auseinandersetzung am 15.06.2024 mit drei Unbekannten am Auer Postplatz leicht verletzt worden. Die Polizei hatte die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sowie zu den konkreten Tatumständen aufgenommen.

Erneut hat es am Donnerstag, den 25.07.24 einen Polizeieinsatz am Auer Postplatz gegeben. Voraus ging eine tätliche Auseinandersetzung zwischen zwei Personengruppen. Laut Polizei hatte es am Abend kurz nach 20 Uhr zunächst eine verbale Streitigkeit zwischen den Gruppierungen gegeben, die dann in einer körperlichen Auseinandersetzung endete. Eine rund 20-köpfige Gruppe soll dabei auf die Geschädigten – drei Jugendliche und zwei junge Erwachsene im Alter von 14 bis 18 Jahren – eingeschlagen und diese getreten haben.

Nachdem die Polizei am Mittwochabend ( 31.08.2024 )erneut am Postplatz in Aue anrücken musste, hat sich jetzt der Oberbürgermeister Heinrich Kohl (CDU) zu Wort gemeldet. Dabei bezieht er deutlich Stellung. So erklärte der OB in einer Mitteilung der Stadtverwaltung im Netz: „Ich bin bestürzt und entsetzt über diesem Vorfall, den ich auf das schärfste verurteile.“ Was war passiert? Am Mittwochabend eskalierte kurz nach 21 Uhr nach Berichten von Augenzeugen eine Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen am Postplatz. Dabei soll eine der Personengruppen in einen Pkw gestiegen und anschließend mit diesem auf die andere zugehalten haben. Ein Mann (19) wurde dabei erfasst, stürzte und verletzt sich schwer.

Am Freitagabend ( 25.10.2024) ist es zu einem Polizeieinsatz in der Auer Innenstadt gekommen. Es wird wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.



Auf dem Postplatz in Aue hat es, laut Freie Presse vom 26.10.2024 am Freitagabend einen Angriff auf einen 14-Jährigen gegeben. Gegen 20.45 Uhr wurden Rettungsdienst und Polizeibeamte in die Auer Innenstadt gerufen. Nach den vorliegenden Ermittlungen hatte ein 29-Jähriger aus dem Irak einen 14-Jährigen nach Streitigkeiten durch einen Schlag mit einer Flasche verletzt, teilte die Polizei am Samstag mit. Der Geschädigte wurde ambulant behandelt. Gegen den Angreifer wurde wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Immer wieder musste die Polizei in den vergangenen Wochen auf dem Postplatz anrücken. Anfang September war es zu einer Schlägerei zwischen etwa zehn Personen gekommen. Die Stadt will die Sicherheitslage auf dem zentralen Platz verbessern.

### **Brand eines Zweifamilienhauses**

Am 05.04.2024 um 22:20 Uhr brach in einem Zweifamilienhaus in Aue-Bad Schlema auf der Alberodaer Straße ein Brand aus, welcher auf die Dachkonstruktion übergriff. Die beiden Hausbewohner (weiblich: 47 und männlich: 40 Jahre) wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation zur Untersuchung bzw. Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Im Ergebnis der Untersuchungen des Brandursachenermittlers vor Ort war von einem Defekt an einem elektrischen Gerät auszugehen, was zum Brand führte. Der Sachschaden wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt.

### **Brand am 25.05. 2024 am Möbelhaus**

Die Feuerwehren Aue und Alberoda wurden kurz vor 17:00 Uhr zu einem Brand auf der Schwarzenberger Straße in Aue-Bad Schlema/OT Aue alarmiert. Noch auf der Anfahrt konnte die Meldung durch eine weithin sichtbare Rauchsäule bestätigt werden. Somit wurde sofort die Alarmstufe erhöht und die Wehren aus Lauter-Bernsbach und Bad Schlema nachalarmiert. Vor Ort brannten Teile einer als Abstellplatz und Werkstatt genutzten Lagerhalle hinter einem Möbelhaus. Die Wehren nahmen umgehend die Brandbekämpfung nach mehreren Seiten auf.



Bildquelle: Nico Mutschmann

Die Maßnahmen zeigten Erfolg und 18.45 Uhr konnte das „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden. Zwei leichtverletzte Personen wurden durch den Rettungsdienst in das Krankenhaus gebracht. An der Einsatzstelle waren ca. 130 Kräfte der Feuerwehren Aue, Bad Schlema, Alberoda, Lößnitz, Lauter und Bernsbach sowie Kräfte des technischen Hilfswerkes und Katastrophenschutzes sowie der Kreisbrandmeister und ein Mitarbeiter des Feuerwehrtechnischen Zentrums beteiligt.

Auf der Kreuzung der Auer Talstraße mit der Alten Lößnitzer Straße in Bad Schlema ist es am 16.02.2024, gegen 7.25 Uhr, zu einem Verkehrsunfall gekommen. Laut Polizei kollidierte ein Pkw Skoda von der Alten Lößnitzer Straße kommend beim Abbiegen in die Auer Talstraße mit einem Fahrzeug der selben Marke. Dabei wurden die 37-jährige Fahrerin des abbiegenden Skodas sowie die 28-jährige Fahrerin des anderen Pkw jeweils leicht, ein 21-jähriger Beifahrer im Auto der 28-Jährigen schwer verletzt. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Schlema sicherten die Unfallstelle.

Am 4. Juni 2024 wurden die Feuerwehren gegen 23 Uhr zu einem Brand auf dem Autobahnezubringer S255 alarmiert. Bei ihrem Eintreffen fanden sie einen ungewöhnlichen Haufen auf der Fahrbahn vor: Erde und große Steine, umgeben von brennenden Reifen.

Die Feuerwehr löschte die Flammen und schaufelte den Dreck an den Fahrbahnrand. Die Polizei hat Spuren gesichert und ermittelt wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

### **Vandalismus**

Am Dienstagmorgen (31.12.2024, 06:15 Uhr) hatten Unbekannte einen Parkscheinautomat in der Richard-Friedrich-Straße (Aue-Bad Schlema/OT Bad Schlema) mittels Pyrotechnik gesprengt, so dass dieser durch die Detonation völlig zerstört wurde. Auch wurde der Eingangsbereich des Parkhauses des Gesundheitsbades massiv beschädigt. Es entstand dabei Sachschaden im mittleren fünfstelligen Bereich. Eine Nutzung des Parkhauses ist weiterhin möglich, nur der Eingangsbereich der unteren Ebene musste bis auf weiteres gesperrt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen und sucht Zeugen.

### **Brand in Wildbach**

Ein Zeuge informierte die Polizei am 31.12.2024, 18:35 Uhr über den Brand einer Scheune in der Hartensteiner Straße (Aue-Bad Schlema, OT Wildbach). Bei Eintreffen der Beamten brannte bereits eine zweite Scheune des Dreiseitenhofes. Durch die Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus verhindert und der Brand gelöscht werden. Die vier zum Zeitpunkt des Brandausbruches im Wohnhaus befindlichen Personen konnten dieses unverletzt verlassen. Ersten Angaben zufolge beläuft sich der brandbedingte Sachschaden auf rund 500.000 Euro.

## **Wirtschaftliches Geschehen**

### **Industrie- und Gewerbevereinigung (IGA)**

#### **Neujahrsempfang**

Am 18.01.2024 fand im Kulturzentrum „Goldne Sonne“ in Schneeberg der Neujahrsempfang der IGA (Industrie- und Gewerbevereinigung West erzgebirge e.V.) statt. Ca. 100 Gäste waren der Einladung gefolgt, gemeinsam in das neue IGA-Jahr zu starten. Neben einem Programm mit Talk zu Wirtschaft, Events & betrieblicher Gesundheit und Musik mit dem RockPoeten Mazze Wiesner gab es die willkommene Gelegenheit zum Netzwerken.

#### **Baugeschehen**



Im Kurpark wurde im Jahr 2024 eine Brücke erneuert. Die Maßnahme wurde mit Steuermitteln von Bund und Land finanziert. Am 12.07.2024 wurde die Brücke für den Teich-Ost im Kurpark Bad Schlema geliefert. Diese wurde eingebaut bzw. im Ganzen auf die Widerlager gesetzt. Die Brücke ist aus Aluminium und wiegt ca 4 Tonnen.

Der Brückenbau im unteren Teil des Kurparks zur Erneuerung der „Karl-Tetzner-Brücke“ ist abgeschlossen. Die geschwungene Holzbrücke am Rande des Kurparks verband seit 1998 das Schlematal mit dem Silberbachtal und ermöglichte ausgedehnte Wanderungen hoch zum Hammerberg und hinter zum Silberbachteich. Ihr Name erinnert an den verdienstvollen Oberschlemaer Bürgermeister und Kurdirektor der 1920er und 1930er Jahre. Von Februar bis Mitte April dauerten die Arbeiten zur Erneuerung der Brücke. Die alte Brücke wurde mit einem Kran komplett herausgehoben und durch eine neue Brücke ersetzt. Auftragssumme: 144.071,40 Euro (brutto) Bauzeitraum vom 26.02.2024 bis 19.04.2024



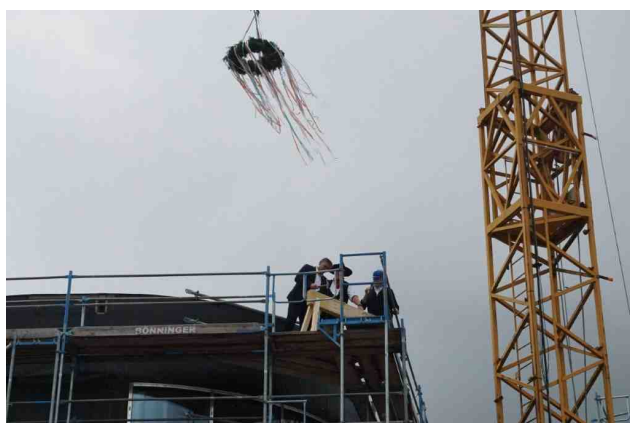
Bildquelle: facebook

### Sanierung B169 geht weiter

Ab 8. April wurden die Arbeiten zur Erneuerung der B 169 in Bad Schlema fortgeführt. Der Baubereich umfasste den Abschnitt vom Lidl-Markt bis zur Friedensstraße. Im Rahmen der Baumaßnahmen wurden die Fahrbahn der B 169, sowie im Auftrag der Stadt Aue- Bad Schlema Teile des Gehweges erneuert. Der Teilabschnitt war Ende Juni fertiggestellt.

Wie Freie Presse am 6.6.2024 berichtete, dauern die Bauarbeiten an der B 169 in Bad Schlema schon seit Monaten an und bringen lange Umleitungsstrecken mit sich. Am Donnerstag, den 6.6. 2024 ist die Bundesstraße 169 im Bereich vom Lidl in Schneeberg bis zur Friedensstraße in Bad Schlema wieder freigegeben worden. Auf einem neuen Teilabschnitt, der bis über die Hauptstraße in Bad Schlema hinaus geht, wurden parallel dazu die Arbeiten begonnen. Während der Arbeiten im neuen Teilabschnitt wurde erneut eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Aue eingerichtet.

### Volksbank Richtfest



Bildquelle: Uwe Zenker

Am Mittwoch, dem 24. Juli 2024 feierte die Volksbank Chemnitz eG das Richtfest ihres neuen Bankstandortes in Aue. Der Rohbau ist abgeschlossen-dies wurde von Vertretern der Bank, der Stadtverwaltung und der am Bau beteiligten Firmen mit einer traditionellen Zeremonie gewürdigt. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der traditionelle Richtspruch, der von Benedikt Dües von der Terhalle Holzbau GmbH auf dem Dach des Gebäudes gesprochen wurde. Gemeinsam mit Gerd Koschmieder, Vorstandsmitglied der Volksbank Chemnitz eG, schlug er den traditionellen letzten Nagel in den Dachstuhl. Danach wurde die Richtkrone auf das Gebäude gesetzt.

## **Störung Untergrund Kurpark**

Wie FP am 23.01.2024 berichtete, sind die Arbeiten im Kurpark auf der Zielgeraden. Die Wismut GmbH presst seit einer Woche Beton in den Untergrund. Damit soll eine Zone von Ausspülungen stabilisiert werden. Im Anschluss soll durch eine weitere Bohrung überprüft werden, ob die Störungszone erfolgreich verfestigt wurde. Auch in dieses Loch wird Beton gepresst. Im Kurpark ist seit November 2024 ein 300 Meter großes Areal abgesperrt. Die Sperrung soll nach dem Rückbau der Baustraße aufgehoben werden.

## **Stadtgrün**

Wie Freie Presse am 10.07.24 berichtete, hat die Stadt Aue mit Hilfe von Fördermitteln ordentlich Geld in die Hand genommen und ins Stadtgrün investiert. Das Ergebnis allerdings stieß nicht nur auf Zustimmung. Denn sechs Pflanzkübel, die beispielsweise entlang der Wettinerstraße aufgestellt wurden, blockierten nicht nur Parkflächen. Sondern die Art und Weise, wie sie aufgestellt waren, löste zusätzlich Unverständnis aus. Sie standen zum Teil auf dem etwas höher gelegenen Gehweg, und um den Höhenunterschied auszugleichen, waren Betonsteine untergelegt. Einige Kübel wurden umgesetzt, z.B. in die Alfred-Brodauf-Straße.

## **Einweihung Feuerwehr Alberoda**

Zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses am 27.Mai waren Stadträte, Ortschaftsräte, Nachbarn, Mitglieder des THW, der Geflügelzüchter- und Heimatverein Aue-Alberoda e.V., Vertreter benachbarter Wehren und die maßgeblich am Bau beteiligten Firmen gekommen.



Bildquelle. Karla Hecker

Die Festrede hielt Oberbürgermeister Heinrich Kohl und dankte allen, die zum Gelingen des Bauwerkes beigetragen haben. Mit einem symbolischen Akt segneten Pfarrer Weiß von der Evangelisch- lutherischen Kirchgemeinde Lößnitz/ Affalter und Herr Diakon Taucher von der Katholischen Pfarrei Mariä Geburt aus Aue das Gebäude ein. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft und verlieh der Veranstaltung einen besonders festlichen Rahmen. Mit vielen guten Worten wünschte man den Kameraden, dass sie immer gesund von ihren Einsätzen zurückkommen und dankte für ihren mutigen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

## **Bauarbeiten Himmelsleiter**

Baubeginn war der 13.05.2024. Auf Grund einer defekten Entwässerungsleitung unter der Treppenanlage, wurde zunächst die Treppe im Bereich der Brunnenstraße zurückgebaut. Dabei kamen diverse Kabel zum Vorschein, welche teilweise umverlegt werden müssen. Die alte Beleuchtungsanlage wurde demontiert und eine Rampe als Zufahrtsmöglichkeit für die Baustelle geschaffen.



## Neue Nutzung für Logen-Gebäude

Die Landesdirektion Sachsen (LDS) hat der Stadt Aue-Bad Schlema Fördermittel in Höhe von rund 3,1 Millionen Euro für die Sanierung und Umnutzung des ehemaligen Clemens-Winkler-Clubs (ehemals Loge) zu einem interkommunalen Standesamt bewilligt. LDS-Präsidentin Regina Kraushaar überreichte Oberbürgermeister Heinrich Kohl den Zuwendungsbescheid ( Bild) am 22. Mai 2024 im Rathaus Aue. Mit dem Umbau geht ein lang gehegter Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger in Erfüllung, um das einstige Logengebäude zu erhalten.

Bildquelle: Karla Hecker



## Häuserabriss

### Abriss in der Neustadt



Im Februar 2024 wurde ein marodes Gebäude in der Rudolf-Breitscheid-Straße in der Auer Neustadt abgerissen. Erbaut wurde es in den Jahren 1875 -1880, 1890 ist der Besitzer ein K. B. Hänel, Materialwarenhändler. 1926 ist neben Schmidt noch Paul Bunzel als Wäscherei und Plätterei eingetragen. Herkules hatte im Hintergebäude das Obergeschoss als kaufmännisches Büro ausgebaut, im Erdgeschoss waren Garage und Lagerraum, im Hof stand ein Kohlebunker. In dem Wohnhaus wohnten 3 Mietparteien. Bildquelle: Uwe Zenker

Im August 2024 wurde ein weiteres Haus in der Neustadt abgerissen, das Haus Oststraße 32. Es wurde 1895 erbaut und beherbergte wie so viele andere Häuser im Erdgeschoss einen Laden, einen Konsum. Im Haus Oststraße 32 befand sich laut eines Adressbuches von 1926 unter der Rubrik „Material-und Kolonialwarenhandlungen“ eine Filiale des Konsumvereins. Bis zum Hochwasser 2002 wurde der Laden von Martina Böhm geführt, danach für immer geschlossen



Bildquelle: Karla Hecker



## Teilabriss wirft Fragen auf



Bildquelle: Karla Hecker

Für die Abrissarbeiten war die Straße Am Bahnhof in Aue am 2.9.24 voll gesperrt worden - und zwar in Höhe der Hausnummer 3. Wie das Landratsamt auf Nachfrage berichtete, ist ein Teilabruch geplant, den eine Fachfirma durchführt. Von den Bauarbeitern vor Ort hieß es, dass von dem Gebäudeensemble nur das rechte Gebäude abgerissen werde - und davon auch nur der obere Teil. Am Dienstag, den 3.9.24 wolle man bereits wieder abrücken. In Auftrag gegeben hat die Arbeiten laut Landratsamt die Bauaufsichtsbehörde „im Wege der Ersatzvornahme zur Gefahrenbeseitigung“.

## Rund ums Radonheilbad

Am 5. Februar wurde im Kurmittelhaus Bad Schlema ein neues Therapiebecken eröffnet. In diesem können die Patienten ihre ärztlich verordnete Krankengymnastik im Bewegungsbad unter physiotherapeutischer Anleitung durchführen.

Angeboten werden sowohl Einzel- als auch Gruppenbehandlungen. Eine Terminvereinbarung ist dabei erforderlich. Mit der Eröffnung dieses Therapiebeckens ist ein weiterer Schritt der Modernisierungsmaßnahmen im Gesundheitsbad „Actinon“ abgeschlossen. Bisher wurde die Wassergymnastik für die Patienten in den beiden Therapiebecken der Badelandschaft durchgeführt. Diese unterliegen jedoch ab sofort auch den Modernisierungsmaßnahmen und werden nach der Wiedereröffnung den Badegästen mit zur Verfügung stehen.



Bildquelle: Facebook Stadt Aue-Bad Schlema



Bildquelle: Uwe Zenker

Die Suche nach dem neuen Brunnenmädchen war erfolgreich. Am 5. und 6. Oktober hieß es wieder „Herzlich willkommen!“ zum jährlichen Quell- und Weinfest. Bei diesem Fest konnte Sarah Vogel, das bisherige Brunnenmädchen, den Staffelstab an Shireen Thomas (Bild vorn rechts) übergeben, sie ist 18 Jahre alt und kommt aus Schneeberg. Unter Tränen hat Sarah Vogel (Bild vorn links) vom Amt Abschied genommen. Als Brunnenmädchen war sie 1464 Tage im Amt, absolvierte 110 Termine und ist rund 13.130 Kilometer dafür gefahren. Sarah Vogel hat ihr Amt gelebt und aktiv für Bad Schlema sowie das Erzgebirge geworben. Das Schöne, sie hat viele Menschen kennengelernt, darunter 387 Hoheiten. (FP vom 6.10.2024)

## **Am 1.10.2024 wurde das Kurbad nach Millioneninvestition wiedereröffnet**

Die Bauzeit von 14 Monaten war für das Kurbad Actinon in Bad Schlema eine harte Zeit. Zum großen Teil war es eine Baustelle, was sonst gerne besucht wurde, wie die große Badelandschaft, das Warmaußenbecken und das Badecafé. Man behalf sich mit Provisorien, wie für die Gastronomie mit einem großen beheizten Zelt im Saunabereich. In Betrieb genommen wurden nun die große Badelandschaft und der neue Umkleidebereich. Das Badecafé folgte erst Ende November. Mit der Badelandschaft innen wurde auch das Warmaußenbecken wieder eröffnet. Das musste während der Bauarbeiten geschlossen bleiben. Insgesamt 24 Millionen Euro sind seit 2021 investiert worden. Schon früher konnten die neue multimediale Solewelt, ein Außenschwimmbecken, das neue Ruhehaus für die Saunagäste, das Gärtnerhaus und ein neues Therapiebecken in Betrieb genommen werden. Mit einer tollen Fete wurde dann am 23.11.2024 die Wiedereröffnung des Gesundheitsbads Actinon in Bad Schlema richtig zünftig gefeiert. Bildquelle: Uwe Zenker



## **Handel, Dienstleistung, Betriebe**

### **Erster Spatenstich für neue Lager- und Produktionshalle in Aue-Bad Schlema**

Bei der Kannegiesser Aue GmbH wurde am 13.11.2024 mit dem 1. Spatenstich der Start zum Bau einer neuen Lager- und Produktionshalle in Aue-Bad Schlema feierlich begangen.

Anwesend waren unter anderem neben Vertretern der am Bau beteiligten Gewerke auch Oberbürgermeister Heinrich Kohl und andere Vertreter der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema sowie Henry Sobieraj als Vertreter der IGA (Industrie- und Gewerbevereinigung Westertztgebirge e.V.) Kannegiesser baut am Standort im Gewerbegebiet am Gerichtsberg Schneeberg mit 95 Mitarbeitern Wäschemangeln für industrielle Wäschereien. Der Erweiterungsbau ist Teil einer größeren Investition, um die Produktionskapazität zu erhöhen, sowie die Produktionsabläufe effizienter zu gestalten. In der neuen Halle sollen unter anderem Bearbeitungsmaschinen für Blechfertigung installiert, sowie Lagerfläche für Rohmaterial und fertige Maschinen entstehen. Die Kosten belaufen für den Bau belaufen sich auf ca. 7 MIO Euro, eine Förderung dafür gab es in Höhe von ca. 300.000 Euro.

## **Handel**

Nach mehr als 20 Jahren hat im Textilien-Geschäft in der Schneeberger Straße 18 der vietnamesische Händler Ende Dezember 2023 seine Tätigkeit beendet. Der Laden stand im Jahr 2024 leer. Mit 65 Jahren ist er in Rente gegangen, so die Auskunft von Stefan Schädlich, dem das Haus gehörte. Ende 2023 gab auch Reisebüro Profitouristik im Haus Postplatz 4 das Büro auf. Der Besitzer des Hauses, Peter Schreiber, würde den 40 Quadratmeter großen Laden gern wieder vermieten. Oliver Seinig hat die Selbstständigkeit aufgegeben. Seine Eltern, die vorher in Aue das Büro geführt haben, sind weiter in Schwarzenberg bei Alex-Touristik tätig.

## Bastelladen geschlossen



Anfang August 2024 schloss HERZmade, das Kreativgeschäft, in der Wettiner Straße 15, für immer seine Türen. Seit 2002 fand man auf 600 qm den Bastelladen von Nadine Hertel. Sie hatte das Geschäft von ihrer Mutter Annett Hertel-Beyer übernommen, die es zuvor zehn Jahre unter dem Namen „Bastelparadies“ führte. Im Jahr 1897 hatte Karl Jantzen das Vorderhaus errichtet. Hier war einst das Café Carola war zuhause. Noch heute erahnt man beim Betrachten der imposanten Fassade mit den großen Schaufenstern die einstige Bedeutung des Cafés für Aue und die Region. Das Haus war immer im Familienbesitz und ist es auch heute noch. Vier Generationen haben das Haus immer wieder renoviert und instand gehalten, trotz vieler widriger Umstände.

Bildquelle: Karla Hecker

## Aus Teppichmarkt wird Baumarkt

Die Gebrüder Roth aus Zwönitz haben an der Zschorlauer Straße in Aue am Donnerstag, den 1.8.2024 einen neuen Hagebau-Baumarkt eröffnet. Der Vermieter ist sogar direkter Nachbar: Das Gebäude, in dem sich bis vor wenigen Jahren ein Teppichladen befand, gehört der Firma Multi-Kühlsysteme. Das Sortiment ist kleiner als in anderen Baumärkten, trotzdem ist dieser „Nahversorger“ von großem Vorteil für die Bevölkerung

## Hanf-Laden

Am 10.08.2024 hat in Aue, in der Rudolf-Breitscheid-Straße 12, ein Laden eröffnet, in dem verschiedene Hanfprodukte angeboten werden. Das Geschäft ist ein Franchise-Unternehmen von „hanfnah“, das seit 2015 in Lahr/Schwarzwald ansässig ist. Der Inhaber Stanley Eichhorn ( Bild) aus Schwarzenberg kam auf die Idee, Hanfprodukte zu vertreiben, weil er selbst gute Erfahrung mit CBD-Produkten gemacht hat, die ihm halfen, nach einer Operation Schmerzen zu lindern. Deshalb steht der gesundheitliche Aspekt in der Angebotspalette auch im Vordergrund.

Bildquelle: Karla Hecker





## Neuer Modeladen

Das frühere McPaper in der Bahnhofstraße, ursprünglich Café Temper Konditorei, hat einen Nachnutzung. Die 210 Quadratmeter großen Fläche wird von einem Modeladen genutzt. Der Laden stand 2 Jahre leer. Am 1.6.2024 zog „Oh La La“. ein Modegeschäft ein. Inhaberin ist Antonia List. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Axel Biela und ihrem Team hat sie in den vergangenen acht Wochen auf 210 Quadratmetern Ladenfläche einen ansprechenden Verkaufsraum geschaffen.

Bildquelle: Uwe Zenker



## Feierliche Schlüsselübergabe



Am 1. Juli 2024, 11:00 Uhr übergab Stefan Schädlich (2.v.l.), Inhaber des Geschäftes Schuhmode Schädlich Am Altmarkt 14 symbolisch den Ladenschlüssel an Arite Mayhof-Plewe (l.), Inhaberin des Nachbargeschäftes Scala. Geschichte: Im Jahr 1899 eröffnete der Schuhmacher Hermann Schädlich aus dem Vogtland, gemeinsam mit seiner Frau Rosa, am Altmarkt das erste Geschäft. Der Familie Schädlich ist es gelungen bis heute das Geschäft in Familienhand zu führen. Arite Mayhof-Plewe ist mit ihrem modischen Angebot seit 2006 in Aue präsent, zunächst in der Ernst-Bauch-Straße 2 und seit dem 01.03.2018 am jetzigen Standort. So soll es weiter gehen: Es bleibt beim Namen „Schuhhaus Schädlich“. Das Personal (zwei Verkäuferinnen) werden übernommen. Weiter im Bild: Elke Schädlich und Heinrich Kohl

Bildquelle: Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema

## Postdienstleistungen im „Medimax“!

Ab dem 04.06.2024 wurden Postdienstleistungen nicht mehr in der Postbankfiliale am Postplatz 1 im OT Aue angeboten, sondern im Geschäft „Medimax“ in der Rudolf- Breitscheid-Straße 7. Diese Filiale hat dann von Montag – Samstag von 9:00 – 18:00 Uhr geöffnet. In dieser Filiale können Brief- und Paketmarken gekauft, sowie verschiedene Dienstleistungen, wie die Annahme von Brief- und Paketsendungen, Auskünften zu Produkten und Services, Portoermittlung u.ä. in Anspruch genommen werden.

## Ab dem 21.12.2024 hat Buchhandlung geschlossen

Annett Fritsch hat die Tür ihres Auer Geschäftes Altmarkt 9 für immer geschlossen. Seit Juni 2020 komplettierte die Buchhandlung Fischer das gute Einzelhandelssortiment der Innenstadt.

Der Name ging auf die einstige Eigentümerin Dietlind Fischer zurück, die ihren Buchladen in der Bahnhofstraße 6, schon im Jahr 1998 eröffnet hatte. Bei ihr arbeitete Annett Fritsch von 2004 bis 2008 als Verkäuferin. Als Dietlind Fischer das Geschäft aufgeben wollte, übernahm es Annett Fritsch und eröffnete es am 15.01.2014, noch am alten Standort in der Bahnhofstraße 6. Schließlich erfolgte 2020 der Umzug zum Altmarkt 9 ( zu DDR-Zeiten „Amboss“). Die gelernte Verkäuferin verstand es, ihre Kunden mit attraktiven Veranstaltungen für Bücher zu begeistern. So hatte Annett Fritsch regelmäßig *Genussabende* im Angebot. Natürlich war sie auch bei „Aue liest“ von Beginn an eine feste Größe im Reigen der Veranstaltungsorte. Bildquelle: Karla Hecker



## Barbershop

Wie Freie Presse berichtete, eröffnete am 28.03.2024 Hawkar Haval sein drittes Geschäft, diesmal in Aue. Der 31-Jährige nennt seine Beweggründe: „Ich habe viele Kunden aus dem Erzgebirge, die regelmäßig zu mir nach Chemnitz fahren.“ Aus diesem Grund habe er sich im Herbst vergangenen Jahres auf die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten in Aue begeben und sei schließlich in der Innenstadt an der Goethestraße 6 (B 101) fündig geworden.

## Neuer Laden: „Aus zweiter Hand“

In der Auer Bahnhofstraße 18 wurde am 12.12.2024, 10:30 Uhr unter dem Namen „Aus zweiter Hand“ ein weiteres Ladengeschäft eröffnet, in welchem gespendete Sachen zum Verkauf für einen guten Zweck angeboten werden. Im Jahr 2015 startete HELP e. V. (Zentrum für Sozial-, Bildungs- und soziokulturelle Arbeit und Gefährdetenhilfe für Jugendliche und Heranwachsende) mit einer Spendensammelstelle in der Auer Neustadt. Das Projekt sammelt gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher und ähnliche Artikel. Um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen werden die gesammelten Sachen in ehrenamtlich geführten Ladengeschäften für gute Zwecke zum Verkauf angeboten.



Bildquelle: Jana Kurwig



## Möbelbörse in historischem Postgebäude

Im ehemaligen Auslieferungslager der Post in Aues Stadtzentrum ist neues Leben eingezogen. Dort hat der Verein Help 2024 seine Möbelbörse eingerichtet. Menschen, bei denen das Geld wirklich knapp ist, können in der Börse gut erhaltene Möbel erwerben. Diese stammen aus Wohnungsberäumungen, die der Verein anbietet, oder sind Schenkungen. „Wir bekommen einiges angeboten, es sollte allerdings soweit in Ordnung sein, damit wir keinen hohen Reparaturaufwand haben“, sagt Projektmitarbeiter Ronny Schmidt. Er leitet die Mitarbeiter der Möbelbörse an. Das sind Ehrenamtliche, Bundesfreiwilligendienst Leistende sowie vom Gericht zu Sozialstunden Verurteilte. „Wer bei uns anruft, um sich die Entsorgung zu sparen, ist nicht an der richtigen Adresse“, so Schmidt. Auf der Fläche von circa 200 Quadratmeter stehen seit Juli dieses Jahres Schränke, Polstergarnituren, Badmöbel, Kühlschränke, Waschmaschinen, Kücheneinrichtungen, Tische und Stühle. ( FP 11.12.2024)



Am 3.Mai (Bild) und am 4.Oktober fanden die Auer Shoppingnächte statt. Beide Events konnten dank der großen Beteiligung von Händlern, Handwerkern und Gastronomen die Auer Innenstadt zur Erlebniseinkaufsmeile werden lassen.

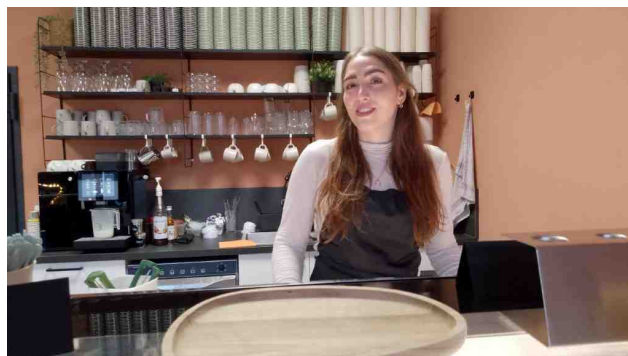
Bildquelle: Uwe Zenker

## Café „Ys“ in Bad Schlema Richard-Friedrich-Straße 18 eröffnet

Die Chefin des neuen Cafés mit dem Namen „Ys“ auf der Richard-Friedrich-Straße 18 ( Promenade) ist Vivien Hofmann ( Bild) aus Schneeberg.

In diesen Räumen hatte von 1999 bis 2022 Bärbel Elster ihre Geschenke-Boutique „Glück Auf“. Im Innenraum des neuen Cafés, das Anfang April eröffnete ist Platz für 10 Personen, aber auch vor dem Café kann man sitzen, wenn es die Witterung zulässt. Das „Stammhaus“ von „YS“ befindet sich am Fürstenplatz 8 in Schneeberg, das von Viviens Mann betrieben wird.

Bildquelle: Karla Hecker



Das Angebot umfasst Eis in großer Auswahl, Torten, Kuchen und Kaffees, unterscheidet sich aber von nur wenige Meter entfernten Café von René Preiß, denn bei „Ys“ gibt es kein Softeis, keine alkoholischen Getränke und auch keine herzhaften Snacks.

## Gastronomie

### Stern nach Aue geholt



Die Gastro-Kritiker des "Guide Michelin" zeichneten das "St. Andreas" im Auer Hotel "Blauer Engel" in diesem Jahr mit einem Stern aus, berichtete Freie Presse am 26.03. Benjamin Unger (44), Küchenchef und Geschäftsführer des familiengeführten Hotels, zeigte sich überglücklich. "Eigentlich müsste ich schreien", sagte er. "Wir haben 16 Jahre darauf hingearbeitet. Jetzt haben wir es endlich geschafft." Zusammen mit seinem Bruder war er zur Preisverleihung nach Hamburg gefahren. Es war das erste Mal, dass die Ungers eingeladen wurden zur Sterne-Verleihung des "Guide Michelin". "

Bildquelle: facebook Aue-Bad Schlema

### Übergabe Vermessungsbüro Panoscha

Am 01. Oktober 1990 nahm das Vermessungsbüro GUNAR PANOSCHA offiziell die Arbeit auf. Es war das erste private Vermessungsbüro, welches in Sachsen nach dem Krieg zugelassen wurde. Schnell waren damals engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter gefunden. Auf den Tag genau verabschiedet sich Gunar Panoscha nach 34 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Er übergab sein Büro und sein Amt als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur zum 1.10.2024 an seinen Nachfolger ALEXANDER SCHROTH. Als Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur steht dieser als unparteiischer Sachverständiger für die speziellen Aufgaben rund um das Grundstück zur Verfügung. Diese umfassen Aufgabenbereiche von der Katastervermessung bis hin zur Beurteilung von rechtlichen Sachverhalten.

Bildquelle: Karla Hecker



v.l. Alexander Schroth mit Gunnar Panoscha vor dem Firmensitz im Haus von Phönixbau Zschorlauer Straße 56

## Traditionsunternehmen Curt Bauer Insolvenz



Im April hatte mit Curt Bauer GmbH in Aue, ein Traditionsbetrieb. Insolvenz angemeldet. Als Gründe für die wirtschaftlichen Schwierigkeiten waren Folgewirkungen der Corona-Pandemie und Preissteigerungen in Folge des Ukraine-Krieges genannt worden. Nötig sei, hieß es, das Unternehmen neu aufzustellen. Nachdem Curt Bauer im April einen Eigenantrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hatte, war zunächst die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet und Rechtsanwalt Bauch als Verwalter bestellt worden. Zum Juli wurde dann planmäßig das Insolvenzverfahren durch das zuständige Amtsgericht Chemnitz eröffnet und Rüdiger Bauch zum Insolvenzverwalter bestellt.

Bildquelle: Karla Hecker

## Soziales

### Kindereinrichtungen

Im österlich geschmückten Garten der Kita Findikus auf dem Brünlasberg fand am 20.03.2024 ein kleines Wallnusbäumchen ein neues Zuhause. Der Naturschutzverein Grüne Aktion West erzgebirge e.V. machte es möglich. Die Kita meldete dort Bedarf an und bekam das kleine Bäumchen. Die Leiterin Heike Bachmann erklärte den Kindern, dass der Baum später einmal Schatten spenden wird und Früchte tragen, deren Schalen hervorragend zum Basteln geeignet sind.

Bildquelle: Karla Hecker



### Neues Spielgerät in der „Villa Kunterbunt“ am 22.Mai übergeben

In der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt auf dem Eichert war die bei den Kindern sehr beliebte „Nestschaukel“ in die Jahre gekommen und musste deshalb abgebaut werden. Nun konnte unter Anwesenheit des Oberbürgermeisters Heinrich Kohl, des Ortsvorstehers Thomas Colditz und des Stadtrates Holger Erler eine neue Schaukelkombination übergeben werden. Zunächst erfreuten die Kinder ihre Gäste mit einem kleinen Programm, das wegen des Regens in den Turnraum verlegt wurde. Das symbolische „Band durchschneiden“ konnte dann doch vor Ort stattfinden. Die Schaukelkombination kostete rund 23.500 € und wurde ohne Fördermittel von der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema angeschafft. Beim Aufbau half der Städtische Betriebshof.

## **Kita schließt**

Wie Freie Presse am 4.6.2024 berichtete, wird das Helios Klinikum Aue zum Jahresende seine Betriebskindertagesstätte schließen. Das teilte der Auer Helios-Geschäftsführer Johannes Biesold am Montagnachmittag den Mitarbeitenden und Eltern der Kita „Die kleinen Sonnenstrahlen“ mit. Grund für das Ende der Kooperation mit dem DRK Aue-Schwarzenberg als Kita-Betreiber sei der schlechte bauliche Zustand des Gebäudes gewesen. Man habe einen Neubau und alle anderen Varianten geprüft, erklärte Johannes Biesold. Jedoch gebe es keine Möglichkeit, die Kita fortzuführen. Ein Neubau sei ohne Förderung nicht finanzierbar. Seit 2006 wurde ein Containerflachbau für die Helios-Kita genutzt. Die Kinder sollen in kommunalen Einrichtungen unterkommen.

## **Projekttag im Bewegungskindergarten Bad Schlema**

Der Rettungsdienst war am 19. Juni zu Gast im Bewegungskindergarten. Diana Rudolph und Maik Marek von der Johanniter-Unfallhilfe e.V. des Kreisverbandes Erzgebirge, erklärten den Kindern, was mit einem solchen Fahrzeug möglich ist, dazu gehören Erstversorgung und der Transport ins Krankenhaus. Den Rahmen bot das Projekt: „Rettungskräfte“, das Erzieherin Ildiko Marek-Thiermann gemeinsam mit den Kindern der „Entdeckergruppe“ seit etwa drei Wochen umsetzte. Mit einem alten Telefon übten die Kinder den Umgang mit der Notrufnummer 1-1-2. Unter Mithilfe der Kids baute die Erzieherin auch das Modell eines Rettungswagens nach, das sogar mit funktionierenden Rundumleuchten ausgestattet ist.

## **Helios Klinikum**

„Gemütlich auf das neue Jahr anstoßen war bei unserem Kreißaal-Team heute Nacht nicht möglich. Denn gleich zwei Geburten wurden zur Jahreswende betreut“, sagt Sprecherin Katharina Kurzweg. Der erste Schrei ertönte 0.14 Uhr im Kreißaal. Ein Junge, der kleine Nils, erblickte das Licht der Welt. Er fuhr mit seinen Eltern nach der ambulanten Geburt gleich wieder nach Hause zu den Geschwistern. 3.13 Uhr kam Raja, das erste Mädchen des Jahre im Helios zur Welt. „Die Eltern Daniela und Andreas sind überglücklich über ihr kleines Neujahrswunder, welches sich ganz überraschend eine Woche zu früh auf die Welt gemacht hat“, berichtet Katharina Kurzweg.

## **Praxisschließungen und Neueröffnung**

Wie Freie Presse am 15.2.2024 berichtete, findet die Kinderärztin Maria Gal in Aue bislang keinen Nachfolger. Doch sie würde gern in den Ruhestand gehen. Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KVS) räumt eine angespannte Versorgungssituation im kinderärztlichen Versorgungsbereich ein. Zugrunde liegen dieser Einschätzung Informationen der KVS, wonach mehrere Kinderärzte im Erzgebirgskreis „in absehbarer Zeit das Ende ihrer vertragsärztlichen Tätigkeit planen und aktuell mit der Nachfolgersuche befasst sind“.

## **Begegnungsstätte schließt**

Die Diakonie Erzgebirge hat ihre beiden Begegnungsstätten zum 31. Dezember 2023, in Aue (Begegnungsstätte „Brücke“ in der Ernst-Bauch-Straße) und Schwarzenberg geschlossen, so Freie Presse am 20.03.2024. Diese waren viele Jahre Anlaufstelle für Ausländer und hilfsbedürftige Menschen. Die Schließung erfolgte zum Ende des vergangenen Jahres. Fragt man nach den Gründen, wird auf das Auslaufen der Förderung verwiesen. Ein neuer Antrag sei „nach reiflicher Überlegung“ nicht gestellt worden, heißt es.



# Feste

## Ostermarkt

Am 31. März und 1. April 2024 präsentierten sich zwischen Musikpavillon und Hotel am Kurhaus zahlreiche Händler und Gastronomen und luden bei schönem Frühlingwetter zum Bummel ein. Der Osterhase verteilte aus seinem Geschenkkorb vor allem an die kleinen Besucher. Seit zehn Jahren laufen bei Carmen Martius von der Bad Schlemaer Gästeinformation alle Fäden für den Ostermarkt zusammen. Besonderer Glanzpunkt ist der wunderschön geschmückte Osterbrunnen vor dem ACTINON, der wie in jedem Jahr in traditioneller Weise von den Mitgliedern des Bad Schlemaer Kneipp-Vereins geschmückt wird.

Bildquelle: Karla Hecker



## Maibaumaufstellen in Bad Schlema

Zum Maibaumstellen vor dem Haupteingang zum Kurpark durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema wurde am 1. Mai um 14.00 Uhr nach Bad Schlema eingeladen. Musikalisch wurde die Zeremonie in diesem Jahr wieder durch das Nachwuchsorchester des Bergmannsblasorchesters Aue-Bad Schlema e. V. begleitet.

## Kurkonzerte



Die Konzertsaison in Bad Schlema hatte viele Highlights zu bieten. Sie begann am 12. Mai mit „De Mondputzer“ und endete am 25. September mit dem „Bandonion-Jugendorchester Carlsfeld“. Am 20. Mai und am 11. August lud jeweils das Bergmannsblasorchester (Bild) zu Konzerten in den Musikpavillon Bad Schlema ein.

## Stadtfest 2024

Zum 17. Mal feierten wir vom 19.-21.07.24 unser beliebtes Stadtfest im OT Aue der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema. Die komplette Auer Innenstadt verwandelte sich zu dieser Zeit in eine Festmeile und die Besucher durften sich auf jede Menge Attraktionen freuen. Auf 5 Bühnen am Altmarkt, am Carolateich, auf dem Anton-Günther-Platz und auf der Bahnhofstraße und der Mittelalterbühne zeigten die Vereine, die Knirpse der Kindertagesstätten sowie viele weitere Künstler ein buntes Programm. Der liebevoll gestaltete Bereich auf der Schneeberger Straße „Alberoda im Wandel der Zeit“ sowie der Antik- und Jahrmarkt auf der



Lessingstraße und Thomas-Mann-Straße luden zum Verweilen ein. Für die besonderen Gaumenfreuden gab es erstmals auf der unteren Lessingstraße eine kleine Streetfood Meile u.a. mit afrikanischen und amerikanischen Köstlichkeiten.

Des Weiteren gab es auf dem A.-G.-Platz wieder einen großen Rummel mit einer Vielzahl an Fahrgeschäften und abends luden verschiedene DJs auf der Bühne zur Party ein. Als Neuerung befand sich in diesem Jahr das Festzelt auf dem Altmarkt und nicht, wie sonst, auf dem Anton-Günther-Platz. In diesem Festzelt fand am Freitag die Eröffnungsveranstaltung sowie am Sonntag der Ökumenische Gottesdienst statt. Ebenso neu war das „Historische Festgelage“ im Rathausinnenhof. Am Freitagabend zum Auftakt fand traditionell das Höhenfeuerwerk hinter der St. Nicolaiirche statt.



Bildquelle: Karla Hecker

### **Zu Besuch im Backhaus**

Seit bereits 17 Jahren erleben Kinder der Kinderarche (JHV Erzgebirge) aus Bad Schlema eine ganz besondere Weihnachtsfeier im Backhaus. Sowohl die Mitglieder des Vereins Backhaus Schlema e.V. als auch Gewerbetreibende vom Ortsteil Bad Schlema haben dies ganz praktisch aber auch finanziell ermöglicht. So starteten die Kinder am Freitag vor dem 1. Advent mit einem Highlight in die Weihnachtszeit. Nach einer Stärkung bei Kartoffelkuchen, Schokolade und Obst kneteten die 10 Jungs im Alter zwischen 11 und 17 Jahren jeder sein eigenes Brot. Mit großer Vorfreude warteten Sie dann auf den Weihnachtsmann, der natürlich auch Geschenke für alle im Sack hatte. Zum Abschluss gab es frische Pizza aus dem Ofen des Backhauses.

### **Raachermannelmarkt und Umzüge**

Der Auer Raachermannelmarkt fand vom 29.11. bis 01.12.24 wieder im Gelände des Carolateiches statt. Viele Händler boten in ihren Hütten Leckereien und Geschenkartikel. Auf der Naturbühne präsentierten Vereine, Musikgruppen, Kinder unserer Kitas und viele mehr ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Auch das Kulturhaus war in das Marktgeschehen wieder mit eingebunden. Hier gab es jede Menge wunderschöne Geschenkideen, traditionelles Handwerk und Basteleien für Kinder. Am Samstag lud der Blema-Chor „Gerhard Hirsch e. V.“ seine Gäste zum Konzert im kleinen Saal ein. Der Eintritt war kostenfrei.



Bildquelle: Uwe Zenker

Am Samstag zogen die lebendigen Pyramidenfiguren mit musikalischer Begleitung der Bergkapelle Schneeberg feierlich vom Anton-Günther-Platz bis zum Altmarkt. Traditioneller Höhepunkt war wie immer am Sonntag die GROÙE BERGPAREADE. Der Sächsische Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. verzauberte mit bergmännischem Flair die Innenstadt. Geföhlt waren noch nie so viele Besucher zur Bergparade gekommen, die ihr Abschlusszeremoniell (Bild) auf dem Altmarkt abhielt.

# Ehrungen

Wie FP am 10.1.2024 berichtete, war Dr. Oliver Titzmann, zum Neujahrsempfang des Bundespräsidenten am 9. Januar eingeladen. Er reiht sich in eine Liste von rund 50 Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Deutschland ein, die sich um das Gemeinwohl in besonderer Weise verdient gemacht haben. Vorgeschlagen wurde Dr. Titzmann laut Ralph Schreiber, Sprecher der sächsischen Landesregierung, durch den Erzgebirgskreis. Er ist seit seinem 14. Lebensjahr Ortschronist von Bad Schlema und Autor zahlreicher Beiträge und Bücher.

## Ehrennadel

Am 12. April 2024 wurden in einer Feierstunde im Herrenhaus Auerhammer die Ehrennadeln der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema für das Jahr 2023 an Frau Dipl.-Wirt.-Ing. Christine Rössler (Mitte), Herrn Axel Dietz (r.) und Herrn Philipp Epperlein (l.) verliehen. Im Jahr 1998 gründete Christine Rössler ihre Kosmetikfirma „Beautyspa“ im Ortsteil Bad Schlema. Mit fast 60 Jahren begann sie ihr Unternehmen aufzubauen und verhalf dafür einem ehemaligen Wismutgebäude zu neuer Blüte. Auch der 81-jährige Axel Dietz, begnadeter Maler und Konstrukteur erhielt die Ehrennadel. Bekannt wurde er durch die Bemalung der Busse des TJS, für die er es sogar ins Guinnessbuch der Rekorde geschafft hat.



Der Jüngste unter den Ehrennadelträgern ist mit 35 Jahren Philipp Epperlein. Der FC Erzgebirge Aue, Abteilung Schwimmen, blickt auf eine über 50-jährige Geschichte zurück, die dank solch engagierter Menschen, wie Philipp Epperlein nach wie vor eine Erfolgsgeschichte ist. Als Trainer und Sportlicher Leiter trägt Philipp Epperlein große Verantwortung für die Organisation und Durchführung von Training, Wettkampf, teamfördernden Veranstaltungen, Sponsorengewinnung und vielem mehr.

Bildquelle: Uwe Zenker

## Ehrenamt des Monats

Für ihr umfassendes und langjähriges Engagement als „Leihgroßeltern“ wurden am 17. Mai im Bürgerhaus Aue (Postplatz 3 in Aue-Bad Schlema) Christa und Rudolf Klein, Evi und Jens Möckel, Christina Zille und Hannelore Günther mit dem „Ehrenamt des Monats April“ ausgezeichnet. Auch Oberbürgermeister Heinrich Kohl war ins Bürgerhaus gekommen, um den Geehrten ein herzliches Dankeschön zu sagen. Im Gespräch mit Jana Kaube, der Chefin des Bürgerhauses, die Familien mit Leihomas und Leihopas zusammenbringt, war zu erfahren, dass die Nachfrage nach solchen Patenschaften sehr groß ist. Deshalb werden weitere „Leihgroßeltern“ gesucht. Im November 2024 wurde ihnen der Regionalpreis „Erzgebürger“ verliehen.



v.l. Evi und Jens Möckel, Christina Zille, Christa und Rudolf Klein, Hannelore Günther als Vertreter der Leihgroßeltern vor dem Bürgerhaus am 17.05.2024 erhalten Titel „Ehrenamt des Monats“

Bildquelle: Karla Hecker

## Jungunternehmerpreis

Bei der feierlichen Übergabe des Jungunternehmerpreises Silberberg am 27. Mai in Schneeberg wurde Oliver Knauf von der Omeras GmbH aus Lauter-Bernsbach als Erstplatzierter ausgezeichnet. Der renommierte Regionalpreis würdigt jährlich engagierte und innovative junge Unternehmerinnen und Unternehmer aus der näheren Region. Den zweiten Platz belegte Dr. Andreas Schädlich von der Merkur- und Löwenapotheke aus Schneeberg.



Der dritte Platz ging an Sven Hannig und Steve Beyer von „AURP – your haamit style“ aus Aue-Bad Schlema (Bildmitte). Ihr Unternehmen, das sich auf regionale Mode spezialisiert hat, konnte die Jury mit seiner kreativen Ausrichtung und seinem starken regionalen Bezug überzeugen.

Weiter im Bild: Heinrich Kohl (l) und Katrin Schöffner (r.)

Bildquelle: Uwe Zenker

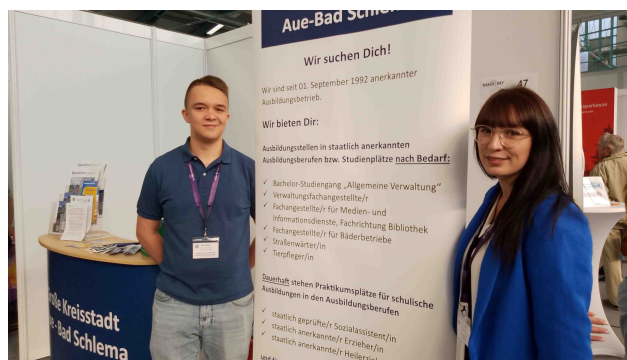
## Messen

### Gästeinformation präsentiert Bad Schlema auf der Reise- und Freizeitmesse f.r.e.e in München

Auch 2024 ist die Gästeinformation wieder auf Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse in München am Stand des Tourismusverbandes Erzgebirge präsent. Mehr als 160.000 Besucher besuchten im vergangenen Jahr die Messe. An diesen Besucherrekord soll in diesem Jahr wieder angeknüpft werden. „So freuen wir uns bereits darauf, unzählige Fragen zu unserem Kurort und unser Heilmittel Radon zu beantworten.“ Die f.r.e.e öffnet vom 14. bis 18. Februar 2024 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr für alle Reisehungrigen ihre Tore.

### MAKERZ DAY - Ausbildungsmesse Erzgebirge 2024 am 21. September BSZ

Es waren vielen Messe-Teilnehmer mit ihren Angeboten nach Aue gekommen. Ein Blick auf die Teilnehmerliste zeigte, in wie vielen Branchen ausgebildet wird und wie umfangreich das Angebot für junge Leute ist. Auch die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema war mit einem Stand vertreten. Ausrichter war das Bildungszentrum Erdmann Kircheis. Diese Bildungseinrichtung machte an dem Tag mit einem Tag der offenen Tür viele Einblicke in ihr Bildungsangebot möglich. Außerdem konnte man dort viele alte Maschinen bestaunen, die in Aue gebaut wurden, oder an denen in Auer Betrieben gearbeitet wurde.



Im Bild: Stand der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema  
Leon Müller und Frau Saskia Trzarnowski  
Bildquelle: Karla Hecker





Bildquelle: Uwe Zenker

### Messe zu Karriere und Job

Fast so wie „Neinerlaa“ und Lichterglanz gehört die KARRIERE + JOB Messe Erzgebirge zum festen Termin in den Zwischentagen. Die Veranstaltung rund um die Themen Jobs und Leben im Erzgebirge fand am 27.12. 2024 im Erzgebirgsstadion im VIP-Raum des FC Erzgebirge statt. Die Messe spricht Erzgebirger mit Rückkehrwunsch, Pendler, Studierende und interessierte Zuwanderer an. Sie erhielten an diesem Tag die Chance, mit 29 Unternehmen und Dienstleistern der Region ins Gespräch zu kommen.

## Kulturelles Geschehen

### Kulturhaus Aktivist

#### Neujahrskonzert

Noch einmal brachte am Sonnabend, den 13. Januar, Musikdirektor Reinhardt Naumann den Saal im Bad Schlemaer Kulturhaus Aktivist zum Beben. Nach über 20 Jahren sollte es das letzte Konzert dieser Art sein. Spitzenklasse zeigten der Tenor Alexander Voigt, Dresden und Juliane Bookhagen, Oper Leipzig mit wunderbaren Melodien. Für einen Augenschmaus sorgten wie immer die Karodancers Bad Schlema. Begleitet wurde das Konzert vom Silberbachchor Bad Schlema, dem Vogtlandchor Treuen und der Kammerphilharmonie Miriquidi.

Bildquelle: Uwe Zenker



Bildquelle: Karla Hecker

#### Erzengel und Atomhexen-Frauen im Uranbergbau der Wismut

Am 1. Mai nahm Hermann Meinel im Kulturhaus Aktivist die Gäste mit auf Zeitreise. Er räumte mit der Meinung auf, dass der Beruf des Bergmanns nur von Männern ausgeübt werden könne. Immer haben auch Frauen körperlich schwere Arbeit leisten müssen. Das war auch in den Anfangsjahren des Uranbergbaus in unserer Region nicht anders. Nach dem zweiten Weltkrieg fehlte es an gesunden Männern, man war auf die Arbeitskraft der Frauen angewiesen. Auch in Sachen Technik konnten sie mit den Männern mithalten und arbeiteten z.B. als Lockführerinnen.



Wie im Juli bekannt wurde, wird das Projekt „Umbau Großer Saal zur Uran-Erlebniswelt“ vorerst aufgrund der Haushaltslage 2024 und zugunsten der Landesgartenschau 2026 gestoppt und auf später verschoben. Als Erstmaßnahme zur Aufrechterhaltung des Betriebes des Museums muss die Rettungswegführung im Mittelbau verbessert werden. Dazu soll eine neue Treppe an der Ost-Seite des Mittelbaus errichtet werden. Nun laufen die Vorbereitungen für den Einbau des neuen Treppenraumes.

### **Museum Uranbergbau wird digital**

Das Museum Uranbergbau stellt sich seit Jahresbeginn dem Zukunftsthema „Digitalisierung“. Was für den Museumsgast vor Ort kaum sichtbar ist, ist für die Museumsmitarbeiter um Museumsleiter Hermann Meinel mittlerweile tagtäglich Wegbegleiter: Exponate sichten, sortieren, fotografieren, erfassen, inventarisieren und digitalisieren. Neben dem regulären Museumsbetrieb ist die kontinuierliche Dokumentation und Datenpflege der Ausstellungsstücke wahrlich ein Kraftakt. Doch dieser lohnt sich vielfach. Das Internetportal <https://sachsen.museumdigital.de/> bietet sächsischen Museen die Möglichkeit der digitalen Präsentation. Interessierte Gäste, die gerade nicht im Museum Uranbergbau vor Ort sein können, können sich online über die Exponate informieren. Die Seite macht somit Lust auf den nächsten Museumsbesuch.

### **Kaninchenschau in der ehemaligen Sunrice-Disco auf dem Heidelberg**

Vom 26. und 27. Oktober 2024 wurde Aue wieder zu einer Hochburg der Kaninchenzucht, dank der Organisatoren, vor allem aber des Kleingarten- und Rassekaninchenzuchtvereins Auer Tal S9 Aue e.V. Außerdem begingen die Mitglieder das 135-jährige Vereinsjubiläum. Der Verein ist aktiv und seine Mitglieder sind voller Engagement und bereichern das gesellschaftliche Leben in Aue-Bad Schlema. Für sie ist die Schau wieder der Höhepunkt des Jahres, den sie übers ganze Jahr vorbereitet haben. Etwa 358 Kaninchen in 45 Rassen bzw. Farbschlägen von 55 Züchtern waren zu sehen.

### **Konzert in der Hakenkrümme**



Bildquelle: Uwe Zenker

Am 20.10.2024 waren alle Interessenten ganz herzlich zu einem Konzert in der Hakenkrümme am „Nixenbrunnen“ im ehemals schönsten Freibad Sachsens eingeladen. 75 Jahre nachdem der letzte Badegast gegangen ist, sang Kandy John Kretschmar an diesem Tag erzgebirgische Lieder, um Spenden für den Erhalt der freigelegten Reste des ehemaligen Freibads zu sammeln. Veranstaltet wurde das Konzert vom Museums- und Geschichtsverein Aue e.V. mit den Heimatfreunden Hakenkrümme zur Sanierung und dem Erhalt des einzigartigen Bauwerks.

### **Auer Kulturhaus**

Renate Eberlein hat den Vertrag für das Catering im Kulturhaus zum Ende des Jahres 2023 gekündigt, wie FP am 26.01.2024 berichtete.

Sie hat mit ihrem Team dort 18 Jahre das Catering in ihren Händen gehabt. Noch einmal freuen konnte sie sich über die Anerkennung, die ihr bei der Verabschiedung zuteil wurde, auch durch Landrat Rico Anton. Dass sie dennoch das Handtuch geworfen hat, begründet sie mit den wirtschaftlichen Veränderungen der vergangenen Jahre.

## KARO DANCERS werben für Landesgartenschau



Bildquelle: Uwe Zenker

Am 26. und 27. Oktober 2024 war im Kulturhaus in Aue eine tänzerische Ode an die Natur und die Kreativität, eingehüllt in atemberaubende Kostüme und lebendige Farben zu erleben. Die Tanzschule KARO DANCERS bot einen tänzerischen Ausflug in die Natur und gab damit einen Vorgeschmack auf die Landesgartenschau. Der Showname „BENAMOUR“ setzte sich aus BEauty, NAture und gIAMOUR zusammen. Letzteres „Amour“, steht für die Liebe zum Tanz und zur Natur. Diese verschmolzen sich zu einer sehenswerten Tanzshow.



Die Weihnachtskonzerte des Clemens-Winkler-Gymnasiums Aue sorgten am 11. und 12. Dezember jeweils wieder einmal für ein volles Auer Kulturhaus.

Ein charmantes Moderatoren-Duo lud zu einer virtuellen Taxifahrt ein, auf der die „Fahrgäste“ mit weihnachtlicher Musik unterhalten wurden. Schulchor, Vokalgruppe, Bläsergruppe, Flötenkinder, Schulorchester und Solisten zeigten viel von der großen Bandbreite ihres musikalischen Könnens.

Die Karo Dancers boten mit ihrer Darbietung einen besonders peppigen Augenschmaus.

Bildquelle: Ramona Bernhardt

## Traditionelles Weihnachtskonzert in Aue lädt zur Weltreise

Die Harmonikaspatzen absolvierten am 14. Dezember zwei Konzerte im Kulturhaus Aue. Zwei Konzerte an einem Tag – das hat es beim traditionellem Weihnachtskonzert der Harmonikaspatzen der Musikschule Fröhlich im Kulturhaus Aue noch nicht gegeben: So spielten die Juniorspatzen am Nachmittag des 14. Dezembers zunächst für die Familien und Freunde der jungen Musikerinnen und Musiker, während am Abend ab 19.30 Uhr zum öffentlichen Weihnachtskonzert unter dem Titel „Holly Jolly Christmas – Harmonikaspatzen in Concert“ geladen wurde.

Tobias Hertzsch ist seit dem 1. November 2024 neuer Leiter des Auer Kulturhauses. Er steht einem Team vor, das sich in letzter Zeit verjüngt hat. Für die Besucher ist er kein Unbekannter. Denn Tobias Hertzsch, 35 Jahre alt, arbeitet dort seit 2009, und seit Mai 2023 hatte er die Einrichtung kommissarisch geleitet. Nachdem Steffen Georgi wegen einer Krankheit im März 2023 die Stelle als Leiter nicht mehr ausfüllen konnte, stand die Aufgabe, an seine erfolgreiche Arbeit anzuknüpfen. Steffen Georgi ging am 1. November offiziell in Rente.



Bildquelle: Georg Dostmann

## „Erzgebirgsweihnacht" in Aue

Fünfmal großes Programm und ein Extra für Kinder - das Erzgebirgsensemble stimmte im Dezember Tausende im Kulturhaus Aue auf Weihnachten ein. Der Nachholbedarf war offensichtlich riesig - auf der Bühne ebenso wie in den Zuschauerreihen.

Nach zwei Jahren ohne Live-Veranstaltungen hat die "Erzgebirgsweihnacht" eine beeindruckende Neuauflage erlebt, so Freie Presse am 4.12.2024. Zum 60. Mal in Folge - 2020 und 2021 wurden coronabedingt Online-Varianten produziert - lockte die Weihnachtsrevue Besucher aus nah und fern an. Etwa 4500 Gäste erlebten die fünf großen Programme sowie das Extra für Kinder mit. In winterlicher Erzgebirgskulisse mit großem Schwibbogen ließen die Künstler ein gut zweieinhalbstündiges Programm aus Musik, Gesang und Tanz wie im Flug vergehen.

## Konzert im Lorenzpavillon

Zum Weihnachtsliedersingen mit Mary Jones am 22. Dezember 2024 waren etwa 100 Gäste zum Lorenzpavillon auf den Heideberg gekommen. Dieses kleine Konzert fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Mary Jones trug viele bekannte und vor allem besinnliche Lieder zur Weihnacht vor und so mancher Gast sang oder summt die herrlichen Melodien mit. Der Eintritt war frei. Sie sang nur zur Freude der Gäste und ohne Gage. Es konnte aber eine Spende für einen guten Zweck abgegeben werden. Am 22.01.2025 wurde die Spende in Höhe von 740 € an die Arche gGmbH übergeben. Dies erfolgte in der Intensiv-Wohngemeinschaft im OT Aue.

## Weihnachtskonzert des BBO

Am 19. Dezember 2024 war zum Konzert des Bergmannsblasorchesters Aue-Bad Schlema e.V. die Friedenskirche bis fast auf den letzten Platz gefüllt. Mario Unger erzählte, dass er das Friedenslicht von der Geschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. extra für den Abend in die Kirche geholt habe. So spielte das Thema Frieden an dem Abend auch eine zentrale Rolle. Mit einem bunten Reigen bekannter Weihnachtslieder bot das Orchester wieder einmal ein Konzert der Extraklasse, das vom Publikum mit viel Beifall honoriert wurde.

## Bergvesper



Bildquelle: Uwe Zenker

Zur 18. Bergvesper hatte am späten Nachmittag des 16. Dezember 2024 die Bergbrüderschaft Bad Schlema e.V. eingeladen. Der kleine Bergaufzug mit fünf Knappschaften führte vom „Haus Waldeck“ bis zum Parkplatz der Bergbrüderschaft. Das sind zwar nur wenige Meter, aber die herrliche Musik des Bergmannsblasorchesters Aue Bad Schlema e.V. vermittelte wie immer vorweihnachtliche Atmosphäre. Uwe Haas, der Vorsitzende der Bad Schlemaer Bergbrüderschaft begrüßte die Gäste, von denen viele mit bergmännischem Geleucht gekommen waren. Auch Heinrich Kohl und Ortsvorsteher Dr. Oliver Titzmann hielten Grußworte. Die Kinder des Bewegungskindergartens waren wie immer in kleine Habits geschlüpft und trugen Lieder vor.



## Zoo der minis



Das Familienfest am Ostersonntag im Zoo der minis bewies sich auch in diesem Jahr als echter Magnet, vor allem für Familien. Kurz vor 16.00 Uhr war die Besucherzahl von 2000 geknackt. Neben Altbewährtem, wie Kinderschminken, Ponyreiten, Hüpfburg, Airbrush-Tattoos, Ballon-Clown, Osterbasteln, Puppentheater und kommentierten Fütterungen gab es in diesem Jahr eine wahrhaft „große“ Überraschung. Es schlüpfen nämlich nicht nur Küken aus den Ostereiern, sondern auch Blue, ein lebens echter, freilaufender Velociraptor (Bild). Seit Karfreitag gibt es im Zoo der minis eine neue Besonderheit: eine Büchertauschstelle. Was man sonst in manch alter Telefonzelle findet, ist hier in einer kleinen Hütte untergebracht. Bildquelle: Karla Hecker

Am 22. September 2024 waren alle Paten und die, die es gern noch werden möchten, Sponsoren, Familien und Freunde des Auer Tiergartens zum Paten- und Familienfest eingeladen. Die Besucher hatten die Möglichkeit, alles über die Bewohner des Tiergartens zu erfahren, was sie schon immer wissen wollten. Die Tierpfleger standen allen Interessierten Rede und Antwort. Es fand die offizielle Eröffnung des rekonstruierten Leopardengeheges und die Begrüßung des neuen China Leoparden Julius statt.

Mit Julius ist die kleinste Großkatze in den Auer Tiergarten, im August 2024, zurückgekehrt. Julius ist ein Chinesischer Leopard. Von der Haltung dieser Tiere wollte man sich im "Zoo der Minis" nach dem Tod der Leopardin Lila im März des vergangenen Jahres eigentlich verabschieden. Dass man sich letztlich doch zu einer weiteren Leopardenhaltung entschlossen hat, ist dem Wunsch von vielen Zoofreunden zu verdanken.



## Blasmusikfestival

Mit einem Festumzug und einem gemeinsamen Konzert wurde am Freitag, dem 20.09.2024 das Europäische Blasmusikfestival in Bad Schlema eröffnet. 500 Musiker aus 14 Orchestern und neun Ländern präsentierten bis Sonntagabend die ganze Vielfalt der Blasmusik. Es fanden 44 Konzerte und zwei Festumzüge statt. Das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer und Sponsoren hat es erst möglich gemacht, ein so vielfältiges Blasmusikfestival seit nun mehr als 30 Jahren durchzuführen.

Bildquelle: Karla Hecker



### **Philharmonie-Ball**

Der 12. Philharmonieball „ROARING TWENTIES“ hatte auch 2024 guten Zuspruch. Das Bühnenprogramm mit der Erzgebirgischen Philharmonie bot ebenfalls exquisite musikalische Leckerbissen. Die Gäste amüsierten sich beim Tanz in allen Räumen des Kulturhauses bis in die frühen Morgenstunden. Das Team vom Blauen Engel um Benjamin und Claudius Unger sowie Alexander Schellenberger und sein Team von der Bäckerei und Konditorei „Zum Schellenberger verwöhnte die Gäste kulinarisch.



Bildquelle: Uwe Zenker

## **Museum**

### **Weihnachtsausstellung im Auer Stadtmuseum**



Bildquelle: Uwe Zenker

Nun sollten die Weihnachtsberge zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt werden. Sogar der MDR Sachsen Spiegel hat über die Geschichte in einem Beitrag berichtet. Übrigens: 1934, vor 90 Jahren fand am 01. Dezember im Auer Museum die erste deutsche Krippenschau im Erzgebirge statt.

Im Auer Stadtmuseum wurde eine Weihnachts-Sonderausstellung aufgebaut, die vom 30.11.2024 bis 28.02.2025 zu den regulären Öffnungszeiten im Stadtmuseum Aue zu sehen war. Unter dem Motto: „Zwei Weihnachtsberge kehren an ihren Ursprung zurück“ wurden zwei Weihnachtsberge gezeigt, die von den Gebrüdern Flechsig im Jahr 2024 dem Museum als Schenkung übergeben wurden. Das Besondere daran ist, dass diese Ausstellungsstücke damit an ihren Ursprung zurückkehren, denn hier standen sie bereits vor über 100 Jahren. Das Gebäude des heutigen Stadtmuseums war damals noch ein Wohnhaus. Hier wurden die Weihnachtsberge in der Adventszeit von der Familie Flechsig über 4 Generationen hinweg aufgebaut.

## **Bibliothek**

Jedes Jahr wird am 23. April der „Welttag des Buches“ begangen. An diesem Tag waren Kinder der Kita Villa Kunterbunt in der Stadtbibliothek zu Gast. Auch in zwei Auer Grundschulen wurden Bücher vorgestellt. Bei den Kindern soll die Freude am Lesen geweckt werden. Nachdem schon am 19. April in der Albrecht-Dürer-Schule vorgelesen wurde, trafen sich die Kinder am 24. April in der Aula der Grundschule Auerhammer, um von Isabell Kleinwächter, Mitarbeiterin der Auer Bibliothek, so manch spannende Geschichte zu hören.

# Schulen

## Oberschule Bad Schlema

Am 19. Januar 2024 folgten viele Interessierte der Einladung zum „Tag der offenen Tür“ in die Oberschule Bad Schlema und nutzten die Möglichkeit, sich bei einer Führung durch das Schulhaus, das Schwimmbad, die Turnhalle und das Schülercafé umzuschauen. Das digitale Klassen- und Notenbuch wurde ebenso vorgestellt wie das umfangreiche Ganztagesangebot und das Schulkleidungskonzept.

## Das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue öffnet seine Türen

Am 09.02.2024 erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Eltern und Schüler stehen dann vor der wichtigen Entscheidung, den Bildungsweg des Kindes zu bestimmen. Um eine fundierte und optimale Entscheidung treffen zu können, waren alle Interessenten zu einem Besuch während des Tages der offenen Tür am Dienstag, dem 06.02.2024 recht herzlich eingeladen. Bei einer Schulführung oder einem individuellen Rundgang konnten alle Gäste die Sporthallen besichtigen, sich von den modernen Unterrichtsvoraussetzungen des Gymnasiums überzeugen und sich über die Angebotsvielfalt informieren.



Bildquelle: Uwe Zenker

## Oberschule Aue Zelle



Bildquelle: Karla Hecker

Am 19. März 2024 startete in der Frühstückspause an der Oberschule Zelle eine Schülerfirma. Die Firma besteht aus 7 Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse. Im Angebot waren belegte Brötchen, belegte Brote und Getränke. Die Backwaren liefert Bäckerei Schellenberger, der auf dem Zeller Berg eine Filiale betreibt. Die Idee zur „Schülerfirma“ hatte Sozialassistentin Denise Wirth, unter deren Regie und Anleitung die Schülerfirma arbeitet. So sollen die Kinder lernen, wie man kalkuliert, einkauft, den Verkauf organisiert und natürlich auch genug Werbung macht. Am ersten Tag kamen 40,00 € in die Kasse.

## Projektzirkus

Mit „Hereinspaziert, Manege frei“ begrüßt Jessica Petrache- Probst vom „Projektzirkus Probst“ die Gäste. Seit dem 26. April und noch bis zum 30. April findet im Gelände der Grundschule Auerhammer ein Zirkusprojekt statt. Die Kinder der Kita Kinderland Auerhammer, Grundschule Auerhammer und Grundschule Pestalozzi in Aue schnuppern Zirkusluft und betätigten sich als Artist am Trapez, als Jongleur oder Clown. Was sie noch gelernt hatten zeigten sie in den Vorstellungen.

# Jubiläen

## Roland Trültzsch

Der begnadete Dichter und Zeichner und Urgestein vom Zeller Berg feierte am 31. März seinen 99. Geburtstag. Aues Ortsvorsteher Thomas Colditz überbrachte Blumen und gratulierte sehr herzlich. Roland Trültzsch bedankte sich mit einer kleinen Sammlung von Zeichnungen aus seiner Feder, die die Stadt für Veröffentlichungen weiterverwenden darf. In den von ihm gestalteten Heftchen „Rockstrohs illustrierte Blätter zur Geschichte des Westerzgebirges“ hat er seine Heimat und ihre Schönheiten, ihre Menschen und ihre Geschichten in Wort und Bild präsentiert. Er liest gerne im kürzlich erschienenen "Wellner-Buch". In dieser Firma lernte er einst Graveur.

## 5 Jahre Welterbe

2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf die Liste des UNESCO-Welterbes eingeschrieben. Am 6. Juli 2019 wurde auf der Sitzung des Welterbe-Komitees in Baku die Aufnahme der Montanregion in die Welterbeliste beschlossen. Mit der Ernennung zum Welterbe wurde der herausragenden gemeinsamen Geschichte Rechnung getragen. Sachsen und die Tschechische Republik haben sich verpflichtend dazu bekannt, unser Welterbe aktiv zu schützen, zu erhalten und zu vermitteln. Die Welterbestätte setzt sich aus 22 Bestandteilen zusammen – 17 auf sächsischer und 5 auf tschechischer Seite.

## 30 Jahre Stadtwerke Aue-Bad Schlema GmbH

Die Stadtwerke Aue-Bad Schlema feierten ihr 30-jähriges Jubiläum. Am 14. und 15.06. hatten sie die ganze Stadt eingeladen! Mit „Public Viewing“ des EM-Eröffnungsspiels Deutschland gegen Schottland auf dem Anton-Günther-Platz, einer Talkrunde mit Vertretern des FC Erzgebirge Aue und einem Familientag am 15.06.2024 wurde allerhand für Groß und Klein geboten.

## 30 Jahre Verbraucherzentrale

Am 12.09.2024 wurde im Bürgerhaus in Aue das 30-jährige Jubiläum der „Verbraucherzentrale im Erzgebirge“ gefeiert. Michael Hummel, stellvertretender Vorstand und Justiziar, begrüßte gemeinsam mit Simone Woldt, Leiterin der Beratungsstelle, die in Aue in der Bockauer Talstraße 4 ansässig ist, die Gäste. Zu diesen zählten die Landtagsabgeordnete Simone Lang, Bürgermeister der Region, Kooperationspartner und viele Kunden. Heinrich Kohl, Oberbürgermeister würdigte die 30-jährige Tätigkeit der Beratungsstelle in Aue und ihre Bedeutung für die Menschen der Region. Sabine Kraus, ebenfalls Beraterin, stellte den Beratungsbus vor, der vor dem Bürgerhaus geparkt war. Mit ihm bietet sie Beratungen im ländlichen Raum an.

## 120 Jahre Geflügelzüchter- und Heimatverein Aue-Alberoda 1899 e.V.

Der Geflügelzüchterverein wurde 1899 gegründet und trägt seit 2002 den Namen Geflügelzüchter- und Heimatverein Alberoda. Er repräsentiert den ländlichen Teil von Aue.

Der Verein ist bei allen Festen der Stadt vertreten, veranstaltet ein eigenes Dorffest und hat auch großen Anteil daran, die Herzen der jüngeren Generation für die Traditionspflege zu gewinnen. Beim Vorsitzenden Gunter Faber laufen die Fäden für die Beteiligung der Alberodaer am Salzmarktumzug im benachbarten Lößnitz ebenso zusammen, wie bei der Gestaltung des Straßenzuges: „Alberoda im Wandel der Zeiten“ zum Stadtfest. Gemeinsam mit vielen engagierten Alberodaern organisieren sie das Dorffest.

## 30 Jahre Bodychic

Am 6. Dezember 2024 konnte Grit Schubert das 30-jährige Jubiläum ihrer Modeboutique „Bodychic“ feiern. Mit ihrem trendigen Angebot bereichert sie die Vielfalt der Modeläden im Auer Stadtzentrum. Nach Stationen am Altmarkt und in der Rudolf- Breitscheid- Straße 3 ist ihr Geschäft nun im eigenen Haus in der Goethestraße zu finden. Zu den Einkaufsnächten setzen ihre Modenschauen immer wieder Glanzpunkte.

# Kirchliches Geschehen



**Ostergarten**

Seit 2009 war in der Bad Schlemaer Auferstehungskirche zum sechsten Mal der „Ostergarten“ zu erleben. Die Besucher wurden Teil der Geschichte, die die Bibel zum Leidensweg Jesu Christi erzählt und spielten gemeinsam die bekannten Szenen nach.

Mit Palmwedeln gestalteten sie den Einzug in Jerusalem, saßen beim Passamahl bei Brot und Wein zusammen.

Aus der Dunkelheit des Leidens und Sterbens gelangen die Gäste schließlich in einen Ostergarten voller Licht und Farben. Dieses Erlebnis machten 40 Ehrenamtliche möglich, die auch aus den umliegenden Kirchgemeinden kamen und täglich 150 bis 200 Besucher durch den Ostergarten begleiteten.

Die Gesamtleitung lag bei den Gemeindepädagoginnen Katrin Kauk und Lydia Winter. Der Ostergarten war vom 26. Februar – 27. März, 2024 geöffnet.

Bildquelle: Karla Hecker

## **Verabschiedung Pfarrer Strobelt**

Während eines gemeinsamen Gottesdienstes am 28. April wurde Pfarrer Rolf Strobelt, Gemeindepfarrer von Aue-Zelle und Seelsorger im HELIOS Klinikum, genau zu seinem 65. Geburtstag in den Ruhestand versetzt. Die offizielle Urkunde hierfür wurde von Superintendent Dieter Bankmann verlesen und überreicht. Rolf Strobelt hat 20 Jahre als Missionar auf Papua-Neuguinea gelebt und gearbeitet, bevor er 2011 nach Aue kam.

Bildquelle: Heinz Poller



Bildquelle: Heinz Poller

## **Abschied von Dieter Bankmann, Superintendent im Kirchenbezirk Aue-Schwarzenberg**

In einem Gottesdienst am 11. August 2024 in der St. Nicolaikirche in Aue, wurde Superintendent Dieter Bankmann in den Ruhestand verabschiedet. Oberlandeskirchenrat Burkart Pilz würdigte die Arbeit, die Dieter Bankmann in den letzten sieben Jahren geleistet hat, sprach ihm Respekt und Anerkennung aus und überreichte die Entlassungsurkunde.



### Noch zu Dieter Bankmann

Ordiniert wurde Dieter Bankmann 1987 in Bretnig im Kirchenbezirk Kamenz, weitere Stationen als Pfarrer waren Ellefeld und Zwönitz. Am Pfingstmontag 2017 wurde Dieter Bankmann in Aue im Rahmen eines Festgottesdienstes in sein Amt als Superintendent eingeführt. Die Jahre von damals bis heute waren für ihn voller Herausforderungen, allen voran die Corona- Pandemie. Und wie geht es weiter? Der Gemeindebezirk umfasst 31.200 Gemeindeglieder. Bis zur Neubesetzung übernimmt die Aufgaben der Superintendentur sein Stellvertreter Raphael Weiß, der Pfarrer in Lößnitz ist.

## Sport

### FCE



Bildquelle: FCE

Wie am 31.1.2024 bekannt wurde, verlängert Martin Männel seinen Vertrag beim FC Erzgebirge bis 2025. Der 35-jährige Torhüter geht 2024/25 in seine 17. Saison bei den Veilchen. Die Identifikationsfigur des Clubs sendet damit ein deutliches Signal an Teamkollegen, Fans und Sponsoren. Martin Männel bestritt seit seiner Ankunft im Erzgebirge 2008 bisher 511 Pflichtspiele für den FCE, ist auch 2023/24 unumstrittene Nummer eins und besticht durch Konstanz auf hohem Niveau. In der aktuellen Rangliste der Top-Spieler belegt der Kult-Keeper mit einem Notenschnitt von 2,83 als bester Auer aktuell Rang 12 der 3. Liga.

Zunächst unseren Veilchen herzlichen Glückwunsch zum Sieg im ausverkauften Stadion (ca. 15.000 Zuschauer). Die Auer Veilchen Aue gewannen am 18. Februar das Sachsen Derby mit 2:1 gegen Dresden. Die Gastgeber waren das insgesamt griffigere Team und hat sich den Sieg damit verdient. Zur Absicherung waren rund 475 Einsatzkräfte der Polizei und rund 190 Bahnbeamte im Einsatz. Rund 550 Dresdner Fans waren ins Stadion geleitet worden. Die Parkplätze im Stadtgebiet waren ausgelastet. Für die Auer Fans bestand wieder die Möglichkeit von den innerstädtischen Parkplätzen mit Shuttle-Bussen zum Stadion zu gelangen. Dies wurde rege genutzt. Für rund 150 Anhänger von Dynamo Dresden, die mit dem Zug anreisten, wurde ebenfalls ein Shuttle zum Stadion zur Verfügung gestellt.

Erzgebirge Aue hat das Finale, am 25. Mai 2024, des Sachsenpokals verloren. Im Duell der Drittligisten gegen Dynamo Dresden unterlagen die Veilchen mit 0:2. Vor 27 119 Zuschauern - Rekordkulisse im sächsischen Pokal - traf Dynamo in der 109. und 116. Minute zum 2:0 Sieg nach Verlängerung. Beide Teams standen bereits vor der Partie als Teilnehmer an der ersten Runde um den DFB-Pokal fest. Auch die Mannschaft des FCE ließ sich nicht lumpen oder gar hängen. Mit offenem Visier und Vollgas bot Aue dem Gastgeber Paroli, agierte auf Augenhöhe, war der Führung nach der Pause nicht nur wegen den Pfortentreffers von Maxi Thiel näher und investierte in diesem letzten Pflichtspiel der Saison trotz bereits feststehender Qualifikation für den DFB-Pokal noch einmal alles.



Erzgebirge Aue hat, am 6. Juli 2024, das «internationale Nachholspiel im Europapokal der Landesmeister» von 1960 gewonnen. 64 Jahre nach dem eigentlich angesetzten Termin, der aus politischen Gründen ausfiel, konnten die Veilchen im Lößnitztal gegen den nordirischen Glenavon FC die inoffizielle Nachholpartie mit 5:0 (3:0) für sich entscheiden.

Bildquelle: Sven Sonntag

Dem FC Erzgebirge Aue ist der Start in die neue Drittliga-Saison geglückt. Die Mannschaft von Trainer Pavel Dotchev besiegte am 03.08.2024 die zweite Mannschaft von Hannover 96 mit 2:1. Vor 6870 Zuschauern trafen Marvin Stefaniak (9.) und Marcel Bär (22.) für die Veilchen, für die Hannoveraner Tom Sanne (15.). Trotz eines guten Starts und einer dominanten Anfangsphase hat es für Erzgebirge Aue gegen Bundesligist Mönchengladbach nicht zum Weiterkommen gereicht. Erzgebirge Aue ist in der ersten Runde des DFB-Pokals gegen Borussia Mönchengladbach ausgeschieden. Der Drittligist unterlag am 17.08.2024 dem Bundesligisten mit 1:3 (1:1). Am 24.08.2024 siegte FC Erzgebirge Aue im Sachsener Derby. So lief die Begegnung aus Sicht der Fans und der Polizei: 360 Polizisten sicherten das Sachsener Derby zwischen dem FC Erzgebirge Aue und Dynamo Dresden. Bis auf Bengalos in der zweiten Halbzeit lief alles weitgehend friedlich ab. (Bericht Freie Presse am 24.08.)

Rund um die vierte Niederlage des FC Erzgebirge Aue spielten sich am 22. Oktober unschöne Szenen ab. Ein Vermummter verletzte einen Polizeibeamten. Ein Veilchen-Fan musste mit Kopfverletzung ins Krankenhaus. Der FC Energie Cottbus hatte gerade im Erzgebirgsstadion in der Nachspielzeit seinen dritten Treffer erzielt, da flog aus dem Gästeblock eine rote Rakete mitten in die Auer Zuschauerränge. Es sah nach einem gezielten Angriff aus. Die Polizei kam in die Arena. Die Security versuchte, die Situation auf den Rängen zu beruhigen. Im Polizeibericht heißt es: Ordnungskräfte mussten daraufhin mehrere dutzend aufgebrachte Fans der Heimmannschaft, die sich Zugang zum Gästeblock verschaffen wollten, zurückdrängen. (FP am 23.10.2024)

## FC Erzgebirge Aue entlässt Cheftrainer Dotchev



Wie Freie Presse am 1.12.2024 berichtete, war der Abschied zum Saisonende bereits beschlossene Sache. Nun hat der Fußball-Drittligist die Trennung vorgezogen. Ausschlaggebend war die 2:5-Heimpleite gegen den SC Verl. Wie der Fußball-Drittligist mitteilte, trennt sich der Verein aufgrund der „bedenklichen sportlichen Entwicklung in den zurückliegenden drei Monaten mit nur elf Punkten aus zwölf Spielen“ mit sofortiger Wirkung von Cheftrainer Pavel Dotchev.

„Wir haben auch nach vier Niederlagen in Folge an Team und Trainerstab geglaubt. Die jüngsten Leistungen und Ergebnisse sprechen allerdings eine deutliche Sprache. Aus den vergangenen sieben Heimspielen wurden nur sieben Zähler geholt, im Vorjahr waren wir noch beste Heimmannschaft. Uns fehlt aktuell die Überzeugung, in dieser Konstellation die Trendwende zu schaffen, dauerhaft in die Erfolgsspur zurückzukehren und unsere ambitionierten Ziele zu erreichen“, wird Sportgeschäftsführer Matthias Heidrich in einer Vereinsmitteilung zitiert.

### Neuer Trainer in Sicht

Wie am 11.12. bekannt wurde, tritt am 2. Januar 2025, der 55-jähriger Fußballlehrer sein Amt an. Der FC Erzgebirge Aue hat Jens Härtel als neuen Cheftrainer verpflichtet. Der Fußballlehrer wird die Verantwortung für die Profimannschaft des FCE am 02. Januar 2025 mit Trainingsauftakt im neuen Jahr übernehmen. Jens Härtel blickt auf mehr als 400 Spiele als Cheftrainer im deutschen Profifußball zurück und führte die Traditionsclubs 1. FC Magdeburg und F.C. Hansa Rostock aus der 3.Liga in die 2. Bundesliga. Zuletzt war der gebürtige Sachse bei Eintracht Braunschweig unter Vertrag, den er zugunsten seines Engagements im Lößnitztal zum Jahresende auflöste. „Wir sind sehr stolz, einen Trainer vom Format eines Jens Härtel von der Perspektive beim FC Erzgebirge Aue überzeugt zu haben. Er bekommt von uns uneingeschränkte Rückendeckung und Unterstützung, unser Kumpelverein hat mit dieser Personalie die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft im Hinblick auf unser 80-jähriges Vereinsjubiläum gestellt“, so FCE-Präsident Roland Frötschner.

### Rund ums Erzgebirgsstadion

Das Erzgebirgsstadion und der FC Erzgebirge Aue (FCE) ziehen um – zumindest auf dem Papier. Beide sollen eine neue Anschrift erhalten. Die Adresse des FCE lautet bisher Lößnitzer Straße 95. Künftig wird der Verein, ebenso wie das Stadion, am Gerd-Schädlich-Platz zuhause sein. Am 1. März, 11 Uhr enthüllten Aues Oberbürgermeister Heinrich Kohl (l.) und FCE-Präsident Roland Frötschner (Mitte.) das Namensschild feierlich. Dazu waren auch viele Fans gekommen.

Rechts im Bild: Landrat Rico Anton



Bildquelle. Uwe Zenker

### Schwimmen



Bildquelle. Uwe Zenker

Wie am 24. Januar 2024 bekannt wurde, übergab Jürgen Schönherr die Abteilung Schwimmen des FCE den Staffelstab an Marc Grunert. Der 44-jährige Familienvater und Dipl. Ingenieur FH M. Grunert ist kein Unbekannter, denn er ist nicht nur aktiver Schwimmer sondern engagiert sich seit einigen Jahren auch als Trainer. Es bleiben die stellvertretende Abteilungsleiterin Diana Müller, der sportliche Leiter Philipp Epperlein und der Vorstand für Vereinsverwaltung Sebastian Leuoth. Am 30. November wurde Jürgen Schönherr (Mitte) zum Ehrenmitglied des FCE ernannt.



## Vorkampf der Erzgebirgsspiele des Kreissportbundes im Schwimmen

( aufgrund der Vielfalt der Aktivitäten und Berichte, werden hier nur Ausgewählte genannt)

In der Auer Schwimmhalle trafen sich am 9. März 2024, 120 Kinder und Jugendliche der Geburtsjahre 2002 bis 2017, um sich in verschiedenen Schwimmdisziplinen zu messen. Alles lief wie am Schnürchen, dank der perfekten Organisation. Die Teilnehmer gehörten dem FCE Abteilung Schwimmen, dem SV Schneeberg, der DLRG Bezirk Bad Schlema und der Albrecht-Dürer-Schule Aue an. Die besten zehn Aktiven auf der 50-Meter-Bahn und die besten fünf auf der 100-Meter-Bahn qualifizierten sich für die Teilnahme am großen Finale am 1. Juni, ebenfalls in der Auer Schwimmhalle. Zum Vorentscheid waren „Hobbyschwimmer“ ebenso angetreten, wie die Talente, die schon Erfahrungen in Landes-, Bundes-, und internationalen Wettkämpfen haben, oder diese anstreben. Weitere Vorwettkämpfe gab es in Annaberg, Schwarzenberg und Marienberg.

Bildquelle: Karla Hecker



## Veilchenschwimmer zelebrieren erneut ein Schwimmevent



Wenn sich am dritten Septemberwochenende die Auer Schwimmhalle in eine echte Wettkampfarena verwandelt, dann ist Wismutpokal-Zeit. Die Veranstaltung, die 2001 mit dem Eröffnungsschwimmfest der Auer Schwimmhalle ins Leben gerufen wurde, feierte in diesem Jahr bereits ihre 19. Auflage. 21 Vereine aus 6 Bundesländern folgten der Einladung der Auer und kämpften unter optimalen Bedingungen mit modernen Startblöcken, Rückenstarthilfen und elektronischer Zeitmessung sowie einem sehenswerten Rahmenprogramm um den Mannschaftspokal.

Für die Auer gingen 35 Eigengewächse an den Start, die sich in fast allen Disziplinen mehr als deutlich steigern konnten und 8 x Gold, 17 x Silber und 18 x Bronze holten.



Der sportliche Leiter der Veilchenschwimmer, Philipp Epperlein, möchte keinen einzelnen Athleten hervorheben. „Alle haben von der ersten Minute an alles gegeben und jeder der Athleten ist über sich hinausgewachsen. Das war die Vorgabe des Trainerteams an die Athleten vor dem Wettkampf und das haben sie mehr als erfolgreich umgesetzt“, so Epperlein.

Die Schwimmer des FC Erzgebirge Aue waren am Wochenende vom 23./24. November 2024 bei zwei Wettkämpfen vertreten. Die älteste Leistungsgruppe war in Grimma und die jüngsten Sportler der Veilchenschwimmer waren mit Vertretern der Wettkampfgruppe beim Wichtelschwimmen in Schwarzenberg. Am Samstag, dem 23.11.2024 fand im Sonnenbad in Schwarzenberg das traditionelle Wichtelschwimmen statt, zu dem der SV Tanne Thalheim neben den Gastgebern auch zahlreiche weitere Vereine eingeladen hatte. Neben den Veilchenschwimmern waren der SC Chemnitz, der SV Zschopau, der SV Annaberg-Buchholz sowie der Zwönitzer Schwimmverein mit von der Partie.

### **Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen**

Am 16. und 17.03. dieses Jahres richtet die Abteilung Bogenschießen unseres FC Erzgebirge Aue e.V. erstmals eine deutsche Meisterschaft im Bogenschießen aus. In der Sporthalle in Zschorlau wurden an diesen beiden Tagen 372 aktive Schützen und Schützinnen sowie bestimmt noch einmal so viele Begleiter und Gäste aus ganz Deutschland erwartet.

Veranstalter dieser Deutschen Meisterschaft war der Deutsche Bogensportverband 1959 e.V.. Gegründet wurde der Verband 1959 bei uns in Sachsen, in Zittau.



Bildquelle: Uwe Zenker

Ebenfalls im Jahr 1959 fanden sich in Bad Schlema die ersten Bogenschützen zum gemeinsamen Schießen zusammen. „Mit der Deutschen Meisterschaft haben wir einen würdigen Auftakt für unser 65. Jubiläumjahr“, freut sich Maren Unger, seit nunmehr fünf Jahren Leiterin der Abteilung Bogenschießen. Über 370 Schützen aus allen Bundesländern waren nach Zschorlau gekommen und belegten in mehreren Alters- und Bogenklassen Gold, Silber und Bronze.

Vom FC Erzgebirge war Thomas Krauß am Start und belegte Platz 4 in seiner Alters- und Bogenklasse. Herzlichen Glückwunsch.

### **Firmenlauf**

Schwere Jungs und tolle Outfits gingen in die Wertung ein, Zeiten standen nicht im Vordergrund, dafür Teamgeist und Spaß an der gemeinsamen Leistung. Knapp war die Entscheidung beim Team mit den meisten Startern.

Ein riesiges Starterfeld von 1564 Männern und Frauen hat sich am 29. Mai auf die fünf Kilometer lange Strecke beim 17. Firmenlauf Erzgebirge in Aue begeben. Die ersten kamen nach 17 Minuten ins Ziel, die letzten brauchten eine Stunde.

(FP vom 29.5.2024)

## Radfahren

Am Samstag, dem 15. Juni 2024 wurden die „Deutschen Meisterschaften“ in Einzelzeitfahren der Junioren/Juniorinnen (17 und 18 Jahre), Frauen ( über 23) und U 23 Juniorinnen auf dem Muldethalradweg und der B 285 ausgetragen. Am Start waren 101 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich auf die 21 Kilometer lange Strecke begaben . Die Siegerehrung fand auf dem Gelände von Fensterbau Höll statt. Das Rennwochenende ging am Sonntag mit einem weiteren Rennen in Oberwiesenthal zu Ende.

## Ringen

( aufgrund der Vielfalt der Aktivitäten und Berichte, wird hier nur eine kleine Auswahl genannt)

Gleich an drei Wettkämpfen nahmen unsere Nachwuchssportler am Wochenende um den 9. März teil. Mit einer achtköpfigen Delegation unter Führung von Nachwuchsleiter Sylvio Mehlhorn reiste man bereits am Freitag ins bayerische Untergriesbach, um am Tag darauf am 27. Internationalen-Donau-Sparkassen-Cup teilzunehmen. Mit über 200 Teilnehmern, darunter viele Sportler aus Österreich und Tschechien, war dieses Griechisch-Römisch-Turnier sehr gut besetzt. Nach dem Wiegen wurden die Gewichtsklassen so eingeteilt, dass jeder Sportler mindestens vier bis fünf Kämpfe zu absolvieren hatte.

Unsere Jungs konnten sich gut in Szene setzen. Bruno Gliniorz kämpfte sich bei der Jugend C/D in der Gewichtsklasse bis 33 Kilogramm in fünf Kämpfen bis auf den zweiten Platz. In der Jugend B/C errangen Theo Schreiner (bis 38 kg), Leon Mehlhorn (bis 39 kg) und Lenny Karwinski (bis 62 kg) nach jeweils vier Kämpfen ebenfalls die Silbermedaille. Ansgar Lindner konnte sogar nach drei starken Kämpfen in der Gewichtsklasse bis 80 Kilogramm die Goldmedaille holen. Bronze gab es für Vito Hohmann in der Gewichtsklasse bis 52 Kilogramm. Auf Platz vier landete Niels Schreyer in der Jugend A (bis 65 kg).



*Unser Team im bayerischen Untergriesbach, wo die Athleten aus dem Erzgebirge im März mehrere Medaillen erkämpften. Fotos: FCE / Abteilung Ringen*

Im Juni ist es der Nachwuchsriege der FCE-Mattenfüchse in Heusweiler bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Schüler gelungen, im doppelten Sinne des Wortes die Bronzemedaille zu erringen. Damit haben die Jungs Vereinsgeschichte geschrieben. Die Sportstadt hat wieder einmal für positive Schlagzeilen gesorgt, mit Berichten zu Erfolgen des FCE, zu dem auch die Ringer gehören. Sie tragen mit ihren Leistungen dazu bei, den guten Ruf der Sportstadt Aue Bad Schlema bundesweit bekannt zu machen.



### **Gerda Barth- die erfolgreichste Ringerin in der Geschichte des FC Erzgebirge Aue**

Unter dem Namen „FC Erzgebirge“ geht die Ringerin Gerda Barth aus Schneeberg für Landes- und Bundesmeisterschaften, sowie internationale Wettbewerbe an den Start.

Zur U20- Europameisterschaft in Santiago de Compostela im Jahr 2023 konnte sie sprichwörtlich den 5. Platz „erringen“. Ein weiterer Höhepunkt war der Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2024 in der Gewichtsklasse bis 68 Kilogramm.

Gegenwärtig (2024) absolviert sie eine Ausbildung zur Physiotherapeutin in Leipzig und trainiert unter Landestrainer Florian Rau am Bundesstützpunkt in der Messestadt.

Im Bild: Gerda Barth zur Deutschen Meisterschaft im Juni 2024

Bildquelle: Silke Schneider

Dass die Ringer des FCE nach ihrer Rückkehr in die 2. Bundesliga nicht oben mitmischen können, war allen klar (Freie Presse am 8.11.2024). Doch was sagt der 6. und somit vorletzte Tabellenplatz zum Jahresende aus? Siege gegen Reilingen/Hockenheim und Rimbach läuteten die Saison verheißungsvoll ein. Seither gab es bis auf das jüngste Remis keine Punkte mehr. Dennoch zieht Schöniger keine negative Bilanz. Im Gegenteil: „In dieser Staffel kann jeder jeden schlagen.“ Der Kader der Veilchen sei klein und lasse wenig Spielraum zu. „Das macht uns berechenbar. Aber wenn du nur Geld für einen Trabi hast, kannst du dir eben keinen Porsche kaufen“, so der Coach. Die Liga sei unheimlich stark.

## **EHV**

(aufgrund der Vielfalt der Aktivitäten und Berichte, hier nur ein kleiner Rückblick von Rüdiger Jurke) Was hat das Jahr 2024 für den EHV gebracht? Die Lage zum Jahresende betrachtet Rüdiger Jurke auf am 13.12.2024 auf der facebook-Seite des EHV, die hier auszugsweise zitiert wird: „Sportlich nimmt das Jahr 2024 keine vorderen Plätze in der Ruhmeshalle des EHV ein. Im ersten halben Jahr waren wir damit beschäftigt, irgendwie in der 2. Liga über die Runden zu kommen und gleichzeitig eine Mannschaft für die neue Saison aufzubauen. Was uns so schlecht nicht gelungen ist. Im zweiten Halbjahr sind wir dann in der 3. Liga mit größeren Erwartungen gestartet als bis dato Tabellenplatz fünf und vier Punkten Abstand zu Platz zwei. Drei Heimmiederlagen waren einfach zu viel! Ich meine, jetzt sind wir langsam stabiler und in der 3. Liga angekommen. Drei Trainer innerhalb eines Jahres, das hat auch Seltenheitswert beim



EHV Aue. Allerdings wurde keiner der drei entlassen. Der Vertrag von Olafur Stefansson lief zum 30. Juni 2024 aus und Philipp Braun hat im November auf eigenen Wunsch sein Amt als Cheftrainer niedergelegt. Nun hat Rüdiger Bones das Sagen. Aus der ursprünglichen Interimslösung bis Weihnachten haben wir inzwischen eine Lösung bis zum Saisonende Juni 2025 gemacht. Die drei letzten Spiele sprechen für sich, so dass wir dies mit ruhigem Gewissen machen können. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle drei für ihre in 2024 geleistete Arbeit.“

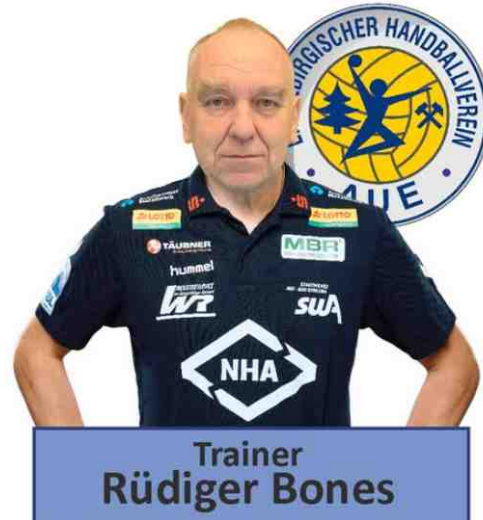
Philipp Braun legt sein Amt nieder

Philipp Braun ist nach dem letzten Auswärtsspiel in Würzburg aufgrund der sportlichen Situation von seinem Amt als Cheftrainer des EHV Aue zurückgetreten. "Wir finden es schade und haben uns das anders vorgestellt.", so Geschäftsführer Rüdiger Jurke. "Allerdings müssen wir die Entscheidung von Philipp respektieren und akzeptieren.", ergänzt der sportliche Leiter, Stephan Swat. Wir bedanken uns bei ihm für die in den vergangenen Jahren als Co-Trainer und Cheftrainer geleistete Arbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft! Gleichzeitig versucht der EHV Aue schnellstmöglich eine Lösung auf der Trainerposition zu finden. Marco Diener als Co- und Michael Hilbig als Torwarttrainer werden die Mannschaft weiterhin begleiten.

Mana Photo - Fotografin Aue-Bad Schlema



Bildquelle: Facebook



Bildquelle: Facebook

## Was sonst noch geschah

### Vorlesewettbewerb in der Bibliothek Aue

vorne Mitte: Anna Schmidt, Oberschule Johann-Gottfried-Herder Schneeberg ,



hinten von links: Joshua Weigel, Goetheschule Breitenbrunn, Devin Kamber, Clemens-Winkler-Gymnasium Aue, Tamina John, Jenaplanschule Markersbach, Noah Bauer, Oberschule Westerzgebirge Bad Schlema, Maria Flegel, Oberschule Grünhain-Beierfeld, Elias Genz, Evangelische Oberschule Schneeberg

Wer ist der oder die beste Vorleser\*in des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg? Sie heißt Anna Schmidt, kommt von der Oberschule Johann-Gottfried-Herder Schneeberg und gewann am 3. Februar 2024 den Regionalentscheid des 65. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels. In Aue gingen sieben Kandidatinnen und Kandidaten an den Start. Sie hatten sich innerhalb ihrer Schulwettbewerbe, an der sich Schulen aus dem Altlandkreis Aue-Schwarzenberg qualifiziert und beeindruckten die Jury mit ihren Leistungen. Veranstalter : Bücher Walther Aue, Blechschmidt Meißner GbR



## Nixe in der Hakenkrümme

Die noch erhaltenen Mauerreste des Brunnens (der „Nixen-Tempel“ des ehemaligen Freibades an der Hakenkrümme) sind im Januar 2024 noch mit Planen abgedeckt. Die Reste sollen erhalten werden, das sei auch so mit der Wismut abgeklärt und schriftlich festgehalten, so ein Heimatfreund. Im Frühjahr schließt die Baufirma das Sanierungsvorhaben endgültig ab. Dazu gehört noch ein Geländer entlang der Stützmauer Schwarzwasser und eine Trockenmauer rechts des Brunnens.

## Stadtteiltreff wird ins Leben gerufen

Im Jahr 2024 ist in einen leer stehenden Laden auf dem Zeller Berg wieder Leben eingezogen. Am 13.02.2024 fiel der Startschuss zu einer Reihe von Aktivitäten im „Stadtteiltreff Paul-Strößner-Straße 1“ mit einem Krabbeltreff. Es waren Muttis mit vier Kindern gekommen. „Für den Anfang sind wir schon zufrieden“, ziehen Elisabeth Stiehler und Elias Fischer von HELP e.V. erste Bilanz. Die Muttis erzählten, dass sie von dem Angebot über die Facebookseite der Stadt Aue-Bad Schlema und von einem Aushang im Schaufenster erfahren haben. Der Krabbeltreff findet jeden Dienstag ab 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt. Gefragt waren weiterhin gute Ideen, was man im Stadtteiltreff anbieten könne.

Im Bild: Elisabeth Stiehler  
Bildquelle: Karla Hecker



Am Mittwoch, den 10. April 2024 fand im Stadtteiltreff Zeller Berg des Quartiersprojektes von HELP e. V. der erste Ideenstammtisch statt. Der Einladung waren Ortsvorsteher Thomas Colditz und weitere Akteure gefolgt, die im Wohngebiet und darüber hinaus Verantwortung tragen. So auch Danny Weber von Webers Werkzeugservice, der seit Jahren erfolgreich u.a. das Robert-Schumann-Straßenfest und die Fahrten zum Kaisertag in die tschechische Partnerstadt Kadan organisiert. Auch Bewohnende des Stadtteils, Mitarbeitende der AOK PLUS, der Auer Wohnungsbaugesellschaft mbH sowie Wohnungsgenossenschaft eG Aue-Zelle, Ortschronist Heinz Poller und weitere "Netzwerker" beteiligten sich mit vielen guten Ideen. So wurden z. B. eine "Bücher-Zelle" und ein Tanztee für Senioren zur Diskussion gestellt.

Für Caféhaus- Atmosphäre sorgte am 17. Mai im Stadtteiltreff Zeller Berg ( Paul-Strößner- Straße) der Musiker Bernd Steinhardt. Der Mann mit vielen Talenten erzählte den Gästen aus seinem Leben. Er ist als Rentner noch als Musiklehrer tätig und schnitzt außerdem, vom Bergmann bis zum Bücherwurm (gemalt von Spitzweg). Er ist selbst auf dem „Honighübel“ (Spitzname für den Zeller Berg) zuhause und fühlt sich hier sehr wohl.



Bildquelle: Karla Hecker

Am Mittwoch, den 26.06.2024, wurden im „Stadtteiltreff Aue Zelle“ vom HELP e.V. Musikinstrumente aus Aller Welt vorgestellt. Birgit Mädler (l.) vom Eine-Welt-Laden in Aue und Gisela Hänel (r.) vom Eine-Welt-Laden in Eibenstock luden die Gäste auf eine musikalische Weltreise ein. Die traditionellen Instrumente aus Afrika, Amerika, Australien und Indien gibt es zum großen Teil auch in den Eine-Welt-Läden zu kaufen. Jeder kann damit umgehen, denn es sind Rhythmusinstrumente, wie Trommeln, Rasseln und Ratschen.

Weitere Veranstaltungen folgten. Fest etabliert haben sich im Laufe des Jahres der Krabbeltreff und das Begegnungsfrühstück. Am Ende des Jahres 2024 konnte man feststellen, dass sich der „Stadtteiltreff Paul-Strößner-Straße 1“ gut im Stadtleben bewährt hat und sich wachsender Beliebtheit erfreut.

Ein besonderer Erfolg war der Vortrag von Heinz Poller zur Geschichte des Zeller Berges im Oktober, zu dem viele Besucher gekommen waren.

Die Vortragsreihe wird 2025 fortgesetzt.

### Einladung zum „Dia-Vortrag“



Zum ersten Auer Fotowalk hatten sich am Samstag, den 23.März sieben Hobbyfotografen getroffen, um schöne Motive rund um die Brücken der Innenstadt im Bild festzuhalten. Man traf sich zunächst in der Galerie der anderen Art und schaute sich die Sonderschau von Ramona und Katrin Markstein unter dem Titel Balanceakt an. Das Wetter eignete sich hervorragend mit einem Wechsel von Sonne und Wolken und blieb glücklicherweise niederschlagsfrei. Nach drei Stunden „Klick“ und klammen Fingern und viel Wissenswertem aus Aues Geschichte schauten sich die Teilnehmer in KGE ihre Werke an.

Bildquelle: Karla Hecker



v.l. Prof. Elke Mehnert, Burkhard Ritter, Kathy Appleton, Martin Fischer, Jürgen Markof, Matthias Gläser  
Bildquelle: Karla Hecker

### **Schenkung**

Am 30. März 2024 erhielt das Herrenhaus Auerhammer eine kostbare Schenkung. Die Nachfahren von Ernst Gessner, Kathy Appleton und Martin Fischer waren aus München angereist und überreichten aus ihrem Familienbesitz dem Vorstand des Fördervereins ein Gemälde von Aue aus dem Jahr 1914. Den Kontakt stellte die Auerin Prof. Elke Mehnert her, die mit den Nachkommen von Ernst Gessner freundschaftlich verbunden ist. Die Gäste überreichten außerdem noch zwei weitere Bilder, signiert von Ernst Gessner junior. Alle drei Bilder werden im Hammerherrenhaus einen würdigen Platz finden.

### **Kindersachenmarkt im Helios Klinikum**

Der erste Kindersachenmarkt am 13. April fand regen Zuspruch. Viele junge Familien und auch Omas waren gekommen, um in dem reichlichen Angebot zu stöbern. Auf etwa 180 laufenden Metern an Tischen und Ständen fand man getragene, aber schöne Kleidung für alle Größen bis zur 164 sowie gebrauchtes Spielzeug und sogar Kinderwagen. Insgesamt 62 Händler\*innen hatten sich angemeldet und brachten jede Menge hübsche Sachen mit. Katharina Kurzweg, Pressesprecherin im Helios und selbst dreifache Mutter, hatte die Idee zu diesem ersten Flohmarkt und bot selbst so manches „Schnäppchen“ an.

### **Tafeln an Gebäuden**

Nachdem bereits 2021 durch ein Projekt ("Integration in Beschäftigung") in Zusammenarbeit zwischen der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema und dem WSE (Wirtschaft-Service Erzgebirge) ca. 20 Brücken der Stadt mit Informationstafeln versehen werden konnten, sollen 2024 die historischen Gebäude der Stadt mit Informationstafeln ausgestattet werden. Auf den Informationstafeln stehen nicht nur das Datum der Erbauung und der Name des Architekten, sondern auch andere historisch bedeutsame Daten.

Unter dem Motto: „Herzsichere Stadt Aue-Bad Schlema“ trafen sich am 25. April 2024 Vertreter von Projektpartnern, wie Große Kreisstadt Aue, Helios Klinikum Aue, Johanniter- Unfall-Hilfe e.V. und Björn-Steiger-Stiftung mit Kultus- Staatsminister Christian Piwarz (CDU) und dem zuständigen Wahlkreisabgeordneten Eric Dietrich (CDU) im Helios Klinikum.

Das effektivste Mittel zur Rettung von Leben, das auch von Laien angewendet werden kann, ist die Defibrillation (Behebung von Herz-Rhythmusstörungen durch Gleichstromimpulse). In der ersten Phase wurden an 24 Standorten im Stadtgebiet, sogenannte AED's - „Laien- Defibrillatoren“ - installiert. Nach der Pilot- und Evaluierungsphase soll die obligatorische Verankerung des Reanimationsunterrichts in den Sächsischen Lehrplänen ab Schuljahr 25/ 26 erfolgen. Gleichlaufend erfolgt der Aufbau regionaler Partnerschaften zwischen Schulen und Hilfsorganisationen. Staatsminister Christian Piwarz ist von dem Vorhaben begeistert und überzeugt. Gerne übernimmt er für dieses Projekt die Schirmherrschaft.



## Herzsichere Stadt

Im Projekt „Herzsichere Stadt Aue-Bad Schlema“ wurden am 22.07.24 zwei weitere Laien Defibrillatoren durch die Initiative offiziell in Betrieb genommen. Projektpartner der Initiative sind die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema, das Helios Klinikum Aue, die Björn-Steiger-Stiftung und der Kreisverband Erzgebirge der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.. Ein Einsatz dieser Defibrillatoren kann bei einem Herzstillstand entscheidend für das Überleben der Betroffenen sein. Neue Standorte der mobilen Lebensretter sind am Hotel „Blauer Engel“ im OT Aue am Altmarkt, sowie im OT Alberoda am Ortszentrum zwischen Kindergarten und neuem Feuerwehrdepot. Mit den beiden neuen Standorten sind aktuell in der Stadt Aue Bad Schlema insgesamt 25 Standorte im öffentlichen Raum aktiv eingerichtet. Ermöglicht wurden die Anschaffungen der neuen Lebensretter am Altmarkt durch die ortsansässige Erzgebirgssparkasse, sowie in Alberoda durch das Helios-Klinikum Aue.

## Umbenennung der Ortsstraße 182 in Dr.-Hans-Eckhard-Jacob-Straße

Bei der „Ortsstraße 182“ handelt es sich um eine der beiden Hauptzufahrten zur Nickelhütte Aue GmbH. Dr. Hans Eckhard Jacob soll damit für sein wirtschaftliches und gesellschaftliches Engagement in der Stadt Aue-Bad Schlema gewürdigt werden. Herr Dr. Hans Eckhard Jacob ist in zweiter Generation geschäftsführender Gesellschafter der Siegfried Jacob Metallwerke GmbH & Co. KG in Ennepetal, der Muttergesellschaft der Nickelhütte Aue GmbH. Die Änderung trat zum 1. Mai 2024 in Kraft.

## Erster Spatenstich



Bildquelle: Karla Hecker

Am 05. Juni 2024 fand unter Anwesenheit von Ministerpräsident Kretschmer, Minister Günther, Heinrich Kohl, Oberbürgermeister und vielen weiteren Gästen der symbolische erste Spatenstich für die Landesgartenschau 2026 im Kurpark Bad Schlema statt. Zum symbolischen Akt gehörte die Pflanzung eines Blutahornbaumes. Danach begaben sich die Gäste zum Gärtnerhaus, wo sie von den Kindern des Bewegungskindergartens Bad Schlema mit einem kleinen Kulturprogramm begrüßt wurden.

In seiner Ansprache hob Ministerpräsident Kretschmer die Entwicklung von Bad Schlema lobend hervor. Mit der Landesgartenschau soll der Ort noch weiter bekannt gemacht werden und viele Menschen in die Region locken.

## Große Kreisstadt Stadt Aue-Bad Schlema erwägt Verschiebung der

### 10. Landesgartenschau ins Jahr 2027

Die endgültige Entscheidung über eine Verschiebung der Landesgartenschau von 2026 auf 2027 trifft das sächsische Kabinett Anfang des Jahres 2025. Wie am 13.12.2024 bekannt wurde, stellt der Oberbürgermeister noch vor Weihnachten einen entsprechenden Antrag an die Sächsische

Staatskanzlei. Der Durchführungszeitraum soll dann am Samstag den 24.04.2027 beginnen und am Sonntag den 03.10.2027 beendet werden.

Hintergrund: Stadtrat Aue-Bad Schlema bestätigte auf seiner Sitzung vom 11.12.2024 einstimmig den Haushalt der Stadt. Der kommunale Haushalt war aufgrund der hohen Zuschuss- und Darlehensgewährung an die Kurgesellschaft Schlema mbH bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht genehmigt. Der noch nicht genehmigte Haushalt hatte jedoch Auswirkungen auf die notwendigen Maßnahmen zur Vorbereitung der 10. Sächsischen Landesgartenschau Aue-Bad Schlema, deren Durchführung eigentlich für das Jahr 2026 geplant war. Ursprünglich war vorgesehen, die wichtigsten Bauaufträge zur Vorbereitung der Landesgartenschau im Sommer 2024 zu vergeben, ohne gültigen Haushalt war dies jedoch nicht möglich. So konnten erst mit Verspätung die Baulose für Wegebau, Ausstattungen, notwendigen Sanierungsarbeiten und Umgestaltungen sowie Pflanzungen vergeben werden. Hierfür werden mindestens 14 Monate Bauzeit, zuzüglich witterungsbedingter Winter-Unterbrechungen veranschlagt. Das bedeutet, dass sich die Fertigstellung der Parkanlage bis weit in das Jahr 2026 verschiebt. Zum Stand, 12.12.2024 war eine rechtzeitige Fertigstellung der notwendigen Investitionen der Stadt Aue-Bad Schlema für das Hauptgelände der Landesgartenschau (Kurpark) nicht mehr zu gewährleisten.

### **Bürgerinformation Grubenwasser**

Am Dienstag, den 30.07.2024, wurde im Rathaus ( Bild) des Ortsteiles Bad Schlema das energetische Quartierskonzept, mit dem Schwerpunkt der künftigen Nutzung des Grubenwasserpotentials, vorgestellt. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten die Ersteller der Studie ihre Ergebnisse. Quartier bezeichnet hier ein fest umrissenes Gebietes innerhalb von Aue-Bad Schlema, das sich von der Wasseraufbereitungsanlage hinter dem unteren Bahnhof Bad Schlema bis zum Kurmittelhaus hinaufzieht. Zur Zeit läuft 26 Grad warmes Grubenwasser ungenutzt in die Mulde.



Bildquelle: Karla Hecker

Die Nutzung dieses Wassers wird schon seit über 30 Jahren untersucht. Bisher konnte keine Wirtschaftlichkeit nachgewiesen werden, weil die Energie- und Gaspreis sehr niedrig waren. Die neueste Studie indes, weist eine Wirtschaftlichkeit und ein riesiges Energiedargebot aus, welches für die Umsetzung des Projektes spricht.

### **Wellner-Buch**



Am Abend des 20. März stellte Dr. Oliver Titzmann ( Bild) in den Räumen der Musterausstellung der Fa. Fensterbau Höll in der Bockauer Talstraße 16 sein Buch „WELLNER“ vor. In seiner unnachahmlich unterhaltsamen Art nahm er die Gäste mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Sächsischen Metallwarenfabrik August Wellner Söhne (AWS) in Aue. Akribisch recherchiert, mit vielen bisher unbekanntem Fotografien und Anekdoten aus der Geschichte der Unternehmersdynastie Wellner, die einst Aue zu Weltruf verhalf, ist das Buch ein „Muss“ für alle Liebhaber der Auer Industriegeschichte.

Bildquelle: Karla Hecker

## Buch zu Todesmarsch

Es waren Häftlinge aus dem KZ-Außenlager in Mülsen, die auf dem Todesmarsch von dort über Ortmannsdorf und Hartenstein in Richtung Böhmen getrieben wurden. Über die Ereignisse hat Oliver Titzmann, Ortschronist von Bad Schlema, 2015 ein Buch veröffentlicht. Jetzt gibt es dazu eine aktualisierte Neuauflage. Am 14. April 1945 ereignete sich in Niederschlema ein Massenmord, 83 Menschen wurden dort auf dem Sportplatz exekutiert. Ihre Leichen sind in einem Stollen verscharrt worden, wo sie noch heute liegen. Dort wurde später ein Ehrenmal errichtet. Diese Ereignisse stellte Titzmann in einem Vortrag mit vielen Bilddokumenten am Donnerstag, 28. November, 19 Uhr im Kulturhaus „Aktivist“ in Bad Schlema vor.

Am 24. April hielt Hermann Meinel im Kurhotel Bad Schlema einen seiner beliebten Vorträge, dieses Mal zum Thema „Der Floßgraben - Vom bergbauhistorischen Denkmal zum beliebten Wanderweg“. Zum Auftakt des Vortrages gab es einen Werbefilm für unsere Welterberegion Erzgebirge/Krušnohoří. Immerhin gehört der „Floßgraben Schneeberg“ zu den assoziierten Projekten dieser Region. Hermann Meinel vermittelte den Besuchern die Bedeutung des Rohstoffs Holz und wie einst das Holz in die umliegenden Städte, sogar bis nach Hamburg transportiert wurde.

## Finissage der Ausstellung

Im Foyer der Auer Stadtwerke hatten sieben der elf Tafeln zur Stadtgeschichte für zwei Monate ihren Platz gefunden. Konzipiert von Burkhard Ritter vom Geschichtsverein Aue mit Unterstützung seines Sohnes Heiko Ritter vom gleichnamigen Vermessungsbüro und vielen Sponsoren entstanden ab Mai 2022 die Tafeln. Sie dokumentieren Industriegeschichte und die Entwicklung der Stadt Aue, wie auch die Geschichte des Bahnwesens, der Wismut und des Bades in der Hakenkrümme in Wort und Bild. Ursprünglich hingen sie in den Fenstern im Schieck-Haus und in Auer Unternehmen und nun noch bis 30. Mai 2024 im Foyer vor dem Kundenbüro der Stadtwerke in Aue in der Mühlstraße. Nun sollen die Tafeln im Körnerhaus Bockau gezeigt werden. „Natürlich gehören sie wieder nach Aue, um die Menschen hier für die reiche Geschichte der Stadt zu sensibilisieren“ ist Burkhard Ritter überzeugt und schon auf der Suche nach einem neuen Ausstellungsort.

## Info-Tafel



Seit dem 04. April 2024 steht auf dem Auer Altmarkt eine Info-Tafel, auf der in 3D die Stadtwanderwege im Ortsteil Aue der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema dargestellt sind. Diese Informationstafel ergänzt die „Lila-Herz-Bank“, die ebenso Teil des Projektes „Das lila Herz schlägt“ ist, mit denen Aue im Jahr 2018 beim 15. Innenstadt Wettbewerb „Ab in die Mitte! der „City-Offensive Sachsen“ mit dem Jahresmotto „Stadt gestalten, Stadt erleben“ den mit 30.000 Euro dotierten ersten Preis gewonnen hatte und welches damit seinen Abschluss findet. Ausgangspunkt und Zentrum ist die „Lila-Herz-Bank“ von der aus die Wege als „Lebens-Adern“ verlaufen, die über die gesamte Stadt ein Netzwerk bilden und historische sowie auch funktionale Elemente der Stadt Aue miteinander verbinden.



## Holzbildhauersymposium

Am 27.05.2024 wurde das 21. Holzbildhauersymposium am Carolateich von Oberbürgermeister Kohl eröffnet. Zum Thema „Vom Wismutschacht zur Blütenpracht- 10. Sächsische Landesgartenschau im Jahr 2026, haben sich die Künstler Detlef Jehn („Harmonischer Kontrast“), Paul Brockhage („Verweile doch“), Robby Schubert („Lebensquelle“), Peter Eberlein, („eine Bank und zwei Eulen“) und Tobias Michael („Klammerbank XXL“) einiges einfallen lassen, wie u.a. Sitzgelegenheiten in Form einer Klammer, eines Schachtmotives, oder einer Bank mit Eulen. Auch zwei tschechische Künstler (Jitka Kusova und Roman Krelina) waren mit dabei. Am Freitag, dem 31. Mai, 14:00 Uhr wurden die Kunstwerke der Stadt Aue-Bad Schlema übergeben. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren Erzgebirgssparkasse und Stadtwerke Aue-Bad Schlema.

### **Freibadfest zur Wiedereröffnung des "Langbades"**

Am 20.06.2024 wurde das Langbad nach längerer Sanierungsphase mit einem Fest wiedereröffnet.

Das Becken ist fertiggestrichen. Knapp 250 Meter neue PE- Leitung wurden erfolgreich am Floßgraben für die Sicherung der Wasserzufuhr verlegt. Außerdem wurden die Außenanlagen und Spielgeräte auf Vordermann gebracht, die Grünflächen gepflegt und die Toilettencontainer angerichtet. Am 20.06.2024 konnte die Freibadsaison beginnen!

### **„Heimat“**

Zum Stadtgespräch, das unter dem Motto „Heimat“ stand, hatten das KGE e.V. und die Katholische Pfarrei Mariä Geburt am 27. August in den Stadtgarten am Carolateich eingeladen. Vorangegangen war ein „Picknick der Kulturen“, zu dem vor allem junge Familien gekommen waren. Das Stadtgespräch schloss sich 19.00 Uhr an und wurde von einem Podium aus moderiert. Auf dem Podium hatten außer der Moderatorin Anne Kerlin, Przemek Kostorz, leitender katholischer Pfarrer, Hermann Meinel, Leiter des Museums Uranbergbau Bad Schlema und Denny Helmer, Leiter des Kulturzentrums „Goldene Sonne“ Schneeberg, Platz genommen. Sie erzählten aus ihrer Sicht, was sie mit dem Begriff „Heimat“ verbinden. Auch Gäste aus dem Publikum kamen zu Wort.

Nachdem der für den 31. Mai geplante Termin witterungsbedingt abgesagt werden musste, konnte die „offizielle“ Einweihung des neu angelegten Basketballplatzes an der Lößnitzer Straße in Aue bei schönstem Sommerwetter am 30. August stattfinden. Eingeladen hatte die Volksbank e.G. und ein Streetball-Turnier organisiert. Das öffentliche Interesse war groß und viele Gäste verfolgten das Turnier, zu dem fünf Mannschaften antraten. Zwischen den einzelnen Spielen zeigten die Tänzerinnen vom Tanzprojekt "Keen on Rhythm" Schneeberg e.V. ihre Talente. Der neue Basketballplatz steht nun für Sportbegeisterte jeden Alters zur Verfügung.

### **Stiftung Wald und die Stadtwerke Aue-Bad Schlema GmbH pflanzen Bäume im Stadtwald**

Nachdem in den letzten Jahren am Eichert in Aue und in Oberschlema Bäume gepflanzt wurden, fand die diesjährige gemeinsame Pflanzaktion der Stiftung Wald für Sachsen und der Stadtwerke Aue-Bad Schlema GmbH im Ortsteil Wildbach statt. Am 30. September wurden gemeinsam mit Schülern der 2. Klassen der Friedrich-Schiller-Grundschule und Mitarbeitern der Stadtwerke 500 Weißtannen gepflanzt und mit Schafwolle gegen Wildverbiss geschützt.

Damit unterstützen die Stadtwerke Aue-Bad Schlema GmbH erneut den Waldumbau im Stadtwald von Aue-Bad Schlema. Ziel ist es, die Fichtenreinbestände in klimastabile Mischwälder umzuwandeln und somit die Waldfunktionen langfristig zu sichern.

## Regionalspiegel stellt den Druck ein - Bekanntmachungen nur noch digital



Der letzte Regionalspiegel

Die Bekanntmachungen der Stadt Aue haben eine wechselvolle Geschichte und wurden immer auf Papier gedruckt. Im Jahr 1992 mietete sich in der Wettinerstraße 54 das Zeitungsunternehmen Lokal-Anzeiger Erzgebirge, eine Tochtergesellschaft der Freien Presse, ein. Das Unternehmen übernahm 1996 das Auer Tageblatt, eine Auer Traditionszeitung, die auf das Jahr 1906 zurückgeht. Von 1990 bis 1995 erschienen in diesem Tageblatt, das in der Alfred-Brodauf-Straße in der Auer Druck und Verlagsgesellschaft Paul Selbmann GmbH gedruckt wurde, die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Aue.

Mit der Übernahme an die WVD Repräsentanz Aue, erschienen die öffentlichen Bekanntmachungen ab 1996 nun im WochenSpiegel, der aus dem Lokalanzeiger hervorging. Der Druck erfolgte in Chemnitz, Gestaltung, Satz und Anzeigenakquise im Auer Büro. Im Jahr 2017 nannte sich der Wochenspiegel in WochenENDspiegel um, zuletzt in Regionalspiegel. Bis zum 25. September 2024 ließ die Große Kreisstadt Aue und seit 01.01.2019 die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema, in dieser Zeitung ihre öffentlichen Bekanntmachungen abdrucken. Mit der letzten Ausgabe hielten die Bürger die letzten auf Papier gedruckten Bekanntmachungen in den Händen. Von da ab sind diese nur noch digital auf der Homepage der Stadt zu lesen.

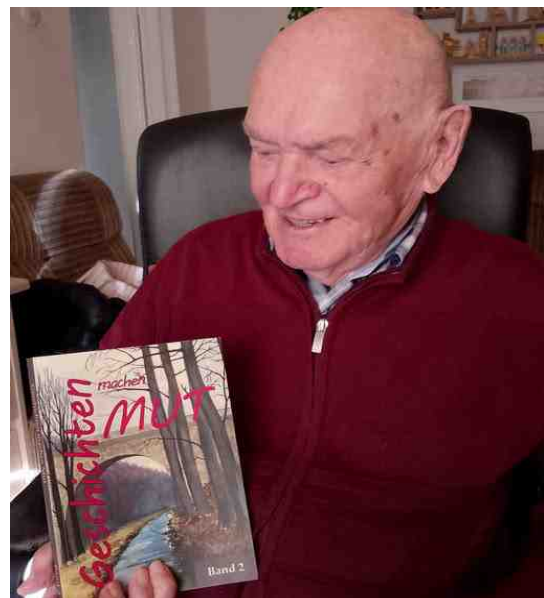
### Zu Besuch bei Roland am 09.11.2024

Roland Trültzsch in „Geschichten machen Mut“ Band 2 - gefördert durch die Verbände der gesetzlichen Krankenkassen im Freistaat Sachsen und dem Verband der Ersatzkassen

Bereits in Band 1 gaben Menschen Einblicke in ihr Leben, die betroffen, aber auch Mut machen. Nun liegt Band 2 vor und auch in diesem Buch erzählen Menschen aus ihrer Vergangenheit. Die Reihe „Geschichten machen Mut“ entstand in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe KISS ERZ in Aue und der Selbsthilfegruppe „pflegeBegleitung für Angehörige“.

In den Büchern kommen Erzählerinnen und Erzähler zu Wort, die durch ihre Erinnerungen Zuversicht geben wollen. Einer von ihnen ist Roland Trültzsch, der seit 1953 auf dem Zeller Berg in Aue wohnt.

Bildquelle: Karla Hecker



Er hat vier Gesellschaftssysteme erlebt und berichtet vor allem aus der Zeit des zweiten Weltkrieges. Der heute 99-jährige Roland Trültzsch ist ein begabter Heimatschriftsteller, der sich mit seinen zahlreichen Gedichten, Geschichten und Zeichnungen nicht nur in Chronistenkreisen einen Namen gemacht hat.

### **Apostel restauriert**

An der Roten Kirche (St. Nicolaikirche) wurden am 05.11.2024 mit einem Kran die Kirchenfiguren aus der Kirche gehoben und zum Steinmetz zur Restaurierung gebracht. Die beiden Apostelfiguren des Paulus und Petrus haben eigentlich ihren angestammten Platz am Portal der St. Nicolaikirche. Aufgrund von Umwelt- und Witterungseinflüssen machte sich eine Restauration dringend erforderlich, so dass die Figuren im Jahr 2020 vom Kirchenportal ins Innere der Kirche verbracht wurden. Da sich die Restaurierung verzögerte, standen sie seitdem geschützt am Turmaufgang der Kirche. Eigentlich sollten die beiden bereits zum 130-jährigen Bestehen der Kirche, welches gleichzeitig auf das 850-jährige Jubiläum der Stadt im Jahr 2023 fiel, wieder ihren alten Platz einnehmen, dies hatte sich jedoch, hauptsächlich aus Kostengründen, verzögert.

Im OT Aue wurde in der Wehrstraße im Jahr 2022 eine historische Trafostation von den Aue-Bad Schlemaer Stadtwerken aufwändig saniert. Die Gesamtkosten betragen damals ca. 147.000 Euro und gefördert wurde das Bauvorhaben aus Mitteln des Denkmalschutzes in Höhe von 35.000 Euro. Sie wurde 1932 erbaut und steht unter Denkmalschutz. Im Sommer 2024 hat die Station von „Stark in Form“ einen neuen Anstrich mit Elementen einer historischen Stadtansicht erhalten.

### **"Sauer macht lustig",**

unter diesem Motte lud der Kneipp-Verein Bad Schlema e.V. am 9. November 2024, 16:00 Uhr zum 16. Mal in den Rathaussaal Bad Schlema zum "Sauerkrautanhobeln" ein. Der ehemalige Sauerkraut-König von Bad Schlema, Michael Hauße, wurde beim Anhobeln vom neuen Brunnenmädchen Shireen Thomas begleitet. Eingeladen waren alle, die ihr eigenes Sauerkraut in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen herstellen wollten. Mitzubringen waren Hobel, Wanne, Steinkraut und Gewürze. Die Gäste konnten sich über die Schulter schauen und Rezepte austauschen. Auch für Kinderbetreuung war gesorgt, das übernehmen die Mitarbeiter(innen) der Kita Kneipp-Knirpse Bad Schlema.

### **Neubau Zechenhaus**

Am 8. Oktober 2024 erfolgte im Kuttengrund der erste Spatenstich für den Neubau, vom ehemaligen Zechenhaus nach historischem Vorbild. Vorausgegangen waren viele Jahren der Vorbereitung. Die Arbeiten sollen bis spätestens Ende März 2027 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro.

### **Auf Fußweg der Schwarzenberger Straße 1, Aue- Stolperstein für Dieter Kreinberg am 8.11.2024 verlegt**

Bereits 2013 wurden fünf Stolpersteine zu Erinnerung an die jüdischen Familien Thorn und Schüftan verlegt. Ein sechster Stein, dessen Verlegung damals zurückgestellt wurde, galt Dieter Kreinberg, dem Sohn von Hertha Thorn. Dieter Kreinberg wurde laut Sterbebuch des Standesamtes Aue 13 Jahre, 5 Monate und 21 Tage alt. Gestorben ist er laut Unterlagen im Stadtkrankenhaus Aue(-Sachsen), Gartenstrasse Nr. 6 am 7. Dezember 1941, um 18.10 Uhr. Dieser Eintrag belegt, dass er im Auer Krankenhaus verstorben ist. Was nicht bewiesen werden konnte, ist die damalige Inschrift auf dem Stein: „Behandlung“ verweigert“. Aus diesem Grund wurde der Stein bis zur Klärung des Sachverhaltes damals nicht verlegt.



## **Aue-Bad Schlema hat die Telekom mit dem Ausbau des Glasfasernetzes beauftragt**

Wer sich in Aue-Bad Schlema über langsames Internet ärgert, der muss sich noch drei Jahre gedulden, so im Bericht der Freien Presse vom 28.11.2024. Die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema habe die Telekom beauftragt, die sogenannten weißen Flecken zu beseitigen. So werden die unterversorgten Haushalte bezeichnet, die weniger als 30 Megabit pro Sekunde im Download an ihrem Anschluss zur Verfügung haben. Auch bestehe dort bislang keine Ausbauabsicht eines Telekommunikationsanbieters. Dies betreffe vor allem Häuser in der Peripherie. Damit die insgesamt 500 betroffenen Haushalte trotzdem ans Glasfasernetz gehen können, nutzt die Große Kreisstadt eine Förderung in Höhe von vier Millionen Euro. Davon soll der Mehraufwand zu einem normalen Anschluss gedeckt werden. Eine entsprechende Ausschreibung hat die Telekom gewonnen. Der Ausbau soll in drei Jahren abgeschlossen sein.

Das neue Glasfasernetz, so Freie Presse ermöglicht deutlich höhere Geschwindigkeiten bis 1000 Megabit pro Sekunde, erklärt Hendrik König, Regionalmanager bei der Telekom. Das heimische Netzwerk werde damit so stabil und zuverlässig, dass mehrere Personen gleichzeitig digital lernen und arbeiten, surfen, streamen und spielen können. Der Ausbau soll bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Die Telekom will mehr als 130 Kilometer Glasfaserkabel bis ins Haus verlegen und 24 neue Netzverteiler aufstellen. Bereits Mitte 2026 sollen die ersten Kunden am Netz sein.

## **„Kunst trifft Technik“,**

so heißt das Projekt, bei welchem sich der Verein der Freunde und Förderer der Erzgebirgischen Philharmonie Aue e.V. Partner gesucht hat. Inhalt des Projektes ist, dass Schüler sich stärker mit klassischer Musik auseinandersetzen. Mit großem Enthusiasmus arbeiten dabei Enrico Oswald, Geschäftsführer der LEC GmbH Eibenstock und Lehrer und Schulleitung der Mittelschule Westergebirge zusammen. Nachdem sich die Schüler mit der Musik auseinandergesetzt haben, entwickeln sie eine Art Choreographie indem sie Farb- und Laserstrahler programmieren. Erstmals öffentlich haben die 7. bis 9.-Klässler beim schuleigenen Weihnachtsmarkt am Freitag, dem 29. November 2024 ihre Arbeiten präsentiert und das Schulgebäude in märchenhafte Farben getaucht. Mittels Laserstrahler wurden Märchen gezeigt. Dies alles wurde im Neigungskurs erarbeitet. Weitere öffentliche Projekte sind geplant.

## **Lang Reisen in Aue im ehemaligen Simplon-Werk**

*( Bis 2019 firmierte der Betrieb als Industrieofenbau Aue. Der Schriftzug ist noch am Gebäude zu lesen)*

Die Simplon-Werk Aue GmbH hatte am 14. August 2020 einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt. Rechtsanwalt Dr. Dirk Herzig, Schultze & Braun, wurde vom zuständigen Amtsgericht Chemnitz zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Die Simplon-Werke sind weltweit tätig als Anbieter von industriellen Wärmebehandlungsanlagen. Das Familienunternehmen, das seit über 100 Jahren bestand und fest im Erzgebirge verwurzelt war, lieferte an Kunden aus der Automobilindustrie, dem Maschinenbau und der Stahlindustrie. Nun hatte sich eine Nachnutzung ergeben. René Lang zog mit dem Team seines Busreiseunternehmens Anfang des Jahres 2024 von Schwarzenberg nach Aue um.



Es wurde die Neugestaltung der Außenanlagen in Angriff genommen. Die schweren Behälter für die Wasseraufbereitung der zukünftigen Waschanlage auf dem Gelände wurden eingesetzt. Für das Gesamtprojekt gibt das Busreiseunternehmen insgesamt 1,6 Millionen Euro aus. Damit hatte sich die Investition leicht erhöht. In der Gesamtsumme stecken der Ankauf der Immobilie - es ist das Betriebsgebäude des ehemaligen Industrieofenbauers an der Bahnhofstraße -, dessen Umbau und die Ertüchtigung der Außenanlagen zum neuen Betriebshof. Das Jahr 2025 bringt für den Busunternehmer auch ein Jubiläum: Lang-Reisen gibt es dann 35 Jahre. „Vom kleinen Busbetrieb haben wir uns zu einem privatwirtschaftlichen Dienstleister entwickelt, der die Nummer 1 im Erzgebirge ist und sich durchaus vergleichen kann mit großen, bekannten Reiseveranstaltern“, erklärt ein stolzer René Lang. Am 9. und 10. November erfolgte die feierliche Eröffnung.

## Todesfälle

Die zwei Stadtflaggen vor dem Eingang des Auer Rathauses waren am 15. Januar 2024 auf Halbmast gesetzt. Der Grund dafür war ein trauriger. Wie die Stadtsprecherin Jana Hecker berichtete, sind die Flaggen als Zeichen der Trauer auf die halbe Höhe gehängt worden, um dem Lokalpolitiker Hans Beck zu gedenken, der kürzlich verstarb und an diesem Montag beerdigt wurde. Hans Beck war über viele Jahre als Stadtrat, Stellvertreter des OB und im Kirchenvorstand aktiv. Er gehörte zu den prägendsten Persönlichkeiten der vergangenen Jahrzehnte in Aue. Nach schwerer Krankheit starb er in der Nacht auf den 5. Januar im Alter von 74 Jahren.

Der FCE Vorstand und Weggefährten wie Holger Erlen und Jürgen Escher, fanden sich am 8. April 2024 auf dem Nikolai-Friedhof ein, um Abschied von einer Legende zu nehmen. Klaus Zink, der beste Europapokal-Torschütze der Club-Geschichte, war im Alter von 88 Jahren gestorben. Der Verein erwies dieser großartigen Persönlichkeit des Fußballs in Aue die letzte Ehre.

Der bekannten Auer Pferde-Fuhrunternehmer Joachim Irmisch, ist am 10. Juni 2024 im Alter von 79 Jahren verstorben. Er führte seit 1984 in der dritten Generation das Unternehmen, das von seinem Großvater im Jahr 1902 in Aue gegründet worden war. Von seinem Vater Heinz lernte Joachim Irmisch schon früh die Liebe zu Pferden und das Gespannfahren. Mit Jagdwagen, Kremsern und später mit einer Postkutsche, ermöglichte er viele Fahrten in Aue und Umgebung. Allein für Festumzüge in ganz Sachsen wurden vier Pferde und die Postkutsche 47 mal verladen. Ein besonderes Anliegen war ihm auch, die Stadt Aue bei Festen zu unterstützen und das Bad Schlemaer Blasmusikfestival mit seiner Kutsche zu bereichern.

Martin Henselin, der ehemalige stellvertretende Bürgermeister (1990 -1994) der damaligen Kreisstadt Aue, ist am Freitag, den 30. August 2024 verstorben. Martin Henselin wurde 1937 in Ueckermünde geboren. Sein Name steht für Zivilcourage, Entschlossenheit und hohes politisches Engagement. Am 6. November 1989 trat Martin Henselin in Aue vor 20.000 Teilnehmern der Montagsdemo auf, wo er mit Volksweisheiten, die er auf die politische Situation ummünzte, für Zuspruch und Begeisterung sorgte. Durch seine mitreißende und überzeugende Art konnte er auch andere für seine Ideen begeistern und für politische Funktionen gewinnen. So wurde er schon zur ersten Sitzung des Runden Tisches des Kreises Aue am 9. Dezember 1989 eingeladen und wirkte dort bis zum 3. März 1990 mit. Seit dem 21. Februar 1990 war er Mitglied der neu gegründeten DSU und mit dem Mandat dieser Partei auch Mitglied in der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung in der Stadt Aue und im Kreistag, dem er bis 1999 angehörte. Bis zuletzt gehört seine Liebe dem FCE, dem er über viele Jahre als Ehrenratsmitglied und Vizepräsident angehörte.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am Dienstag, den 10. Dezember 2024, im Alter von 72 Jahren der ehemalige Auer Handball-Oberliga-Spieler und Co-Trainer Bernd Schreiter. 1969 wechselte er von Zwickau nach Aue. Von seinen Handballfreunden liebevoll „Hexe“ genannt, spielte er in den Jahren 1972 bis 1984 insgesamt 188-mal im Trikot der BSG Wismut Aue. Nach seiner Spielerkarriere war er langjähriger Co-Trainer des EHV Aue. Mit seiner geradlinigen, offenen und humorvollen Art wurde er von der Auer Handballfamilie und seinen Freunden geachtet und geliebt.

## Statistik

Anzahl Geburten in Aue-Bad Schlema: **579**

Erklärung: Jede Geburt eines Kindes muss beim Standesamt des Geburtsortes angezeigt werden und wird dort beurkundet. Da viele Kinder auch aus der Region im Helios-Klinikum geboren werden, liegt die Zahl der Geburten, die in Aue beurkundet werden (579), wesentlich über der Zahl der geborenen Kinder, die auch tatsächlich in Aue-Bad Schlema wohnen. Siehe auch Einwohnerentwicklung weiter unten im Text, wo die Geburten mit 114 angegeben werden.

davon mit einem Vornamen: 398

davon mit zwei Vornamen: 173

davon mit drei Vornamen: 8

keine mit mehr als drei Vornamen

Theoretisch ist es möglich, seinem Kind bis zu sechs einzeln stehende Vornamen zu geben.

Rangliste der Vornamen:

### **Mädchen:**

Platz 1: Hanna und Frieda (7mal)

Platz 2: Lotta (5mal)

Platz 3: Amelie, Lina, Malia, Mara, Mia, Viktoria (4mal)

### **Knaben:**

Platz 1: Fritz und Paul (8mal)

Platz 2 Hannes, Henry, Kurt, Lio, Noah (5mal)

Platz 3: Eddy, Erwin, Matteo und Oskar (4mal)

Nur einmal vergeben Namen: (Auszug)

Amaro, Chelsy, Arik, Doritha, Eila, Aurelio, Dean-Havi, Eddi-Finn, Gyda, Elicio, Helmi, Inaya, Jonna, Henri-Leif, Kalea, Ilay, Ksenia, Jarne, Lesedi, Jaron, Maily-Hope, Masal, Kotaiba, Mila-Hope, Louay, Misk, Lum, Masoud, Riley-Liara, Mert, Milan-Arvid, Suna, Milan-Dario, Mio, Vesa, Taavi, Yaco, Zakhar, Billson, Castiel, Deepak, Diyar, Eleya, Elischeba, Erhardt, Jerzy, Jeyhun, Jonte, Mykhailivna, Maiky, Renesmée, Saxa, Soraya, Vy, Ylvi und Rodi

## Einwohnerentwicklung in Aue-Bad Schlema

	EW gesamt
Anfangsstand	20.206
Geburten	114
Sterbefälle	357
Zwischenstand	19.963
Zuzüge	1.198
Umzüge	1.054
Wegzüge	1.159
Endbestand	20.002
Saldo Geb./Sterbefälle	-243
Saldo Wanderung	39
Saldo	-204

Gewerbeanmeldungen	89
Gewerbeabmeldungen	96

Zum Stand 13.01.2025 werden in unseren Kitas 675 Kinder betreut.

Die Zahl der Schulanfänger beträgt 156 und setzt sich wie folgt zusammen:

GS Schiller: 42

GS Dürer: 21

GS Pesta: 22

GS Zelle: 45

GS Auerhammer:26



Was sonst Was noch sonst noch geschah